



**Fachbereich Kunst**  
**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Wintersemester 2018/19

Gedruckt aus LSF am: 07.11.2018

---

<b>Grundstudium</b>	<b>4</b>
1. Semester - für alle Fachrichtungen	4
Techniken 1. Semester	6
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester	10
Kunst - Gestaltung	12
3. Semester	12
Kunst - Techniken	15
3. Semester	15
Medien - Gestaltung	16
3. Semester	16
Medien - Techniken	21
3. Semester	21
Kommunikationsdesign - Gestaltung	24
3. Semester	24
Kommunikationsdesign - Techniken	28
3. Semester	28
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung	30
3. Semester	30
Bühnen- und Kostümbild - Techniken	31
3. Semester	31
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen	32
3. Semester	32
<b>Hauptstudium</b>	<b>36</b>
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester	36
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester	39
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester	41
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester	46
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester	48
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester	52
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester	54
Bühnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester	55
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester	55
<b>Einführungsveranstaltungen</b>	<b>62</b>
<b>Softwarekurse</b>	<b>63</b>
<b>Berufsvorbereitung</b>	<b>64</b>

<b>Workshops / Gastvorträge / Projekte / Exkursionen</b>	<b>67</b>
<b>Sprechstunden</b>	<b>68</b>

## Grundstudium

### 1. Semester - für alle Fachrichtungen

101 Gestaltungsgrundlagen  
(P)  
Seminar  
(5 cp)  
**Blum**

#### Gestaltungsgrundlagen

Das Fach Gestaltungsgrundlagen versteht sich als Schnittstelle zwischen amateurhaften, geschmacksorientiertem Gestalten und einer ernsthaften, professionellen bildnerischen Produktion.

In mehreren aufeinander abgestimmten Arbeitsschritten werden die Studierenden an die wichtigsten inhaltlichen und medialen Zusammenhänge der aktuellen gestalterischen Praxis herangeführt.

An Hand eines thematisch selbst bestimmten Themas erlernen die Studienanfänger\_innen zunächst die Grundlagen der Ideenfindung. Mit Hilfe eines umfangreichen Aufgabenkatalogs entsteht in den ersten vier Wochen aus einer Grundidee eine differenzierte, inhaltlich vielschichtige Konzeption.

Im Plenum werden die Konzepte vorgetragen und auf ihre inhaltlichen und gestalterischen Qualitäten hin überprüft. Die Frage des Mediums wird aus der substanziellen Qualität der Konzepte heraus entwickelt.

Aus der Vielzahl der gestalterischen Möglichkeiten entwickelt jeder Studierende in der Folge ein fokussiertes Projekt, an Hand dessen Strategien der professionellen Projektabwicklung erlernt werden.

Zum Abschluss des Semesters präsentieren die Student\_innen ihre Arbeiten in einer selbst organisierten, öffentlichen Präsentation im HfG-Hauptgebäude.

**Gruppe A: montags 10:00 - 14:00 Uhr, Starttermin: Montag, 22.10.2018**

**Gruppe B: dienstags 10:00 - 14:00 Uhr, Starttermin: Dienstag, 16.10.2018**

Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Alle Semester.

**Dienstags 16-19 Uhr, HfG Bibliothek**

Da Dienstags von Zeit zu Zeit am Nachmittag HfG Sitzungstermine stattfinden, werden die Bibliothekstermine in diesem Fall auf Mittwoch 10-13 Uhr verschoben.

**Starttermin: Dienstag, 23.10.2018**

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 16:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

102 Freies Zeichnen -  
Grundlagen (WP)

#### Aktzeichnen

- Seminar  
(5 cp)  
**Stumpf**
- Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 13:30 - 16:15 Uhr, Westflügel - D-401
- 103 Farbiges Gestalten (WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Reski**
- Farbiges Gestalten**
- In dem Einführungskurs werden grundlegende Bildverfahren mit Farbe praktisch erprobt. Wie entsteht ein abstrakter fast vibrierender Farbraum? Sind hier Kalt-Warm-Kontraste oder eher Komplementärkontraste angebracht? Wie kann man im gestischen Farbrausch und -matsch binnen Sekundenbruchteilen ein Gespür für fließende Qualitäten entwickeln und im richtigen Moment aufhören? Auch anhand gängiger Farbtheorien geht es um atmosphärische Potentiale bestimmter Farbakkorde und -konstellationen und wie man diese, egal ob als Malerei, Foto oder Film, konstruktiv einsetzen kann. Visuelle Anziehungsmomente werden entscheidend durch Farbe mitdefiniert. Es stehen konkrete Aufgabenstellungen im Vordergrund (z.B. das Malen eines Kerzenscheins, Planeten oder Lichtkegel / Komposition mit farbigen Stoffen / serielles Mustermalen / Farbräume mit Zeichenkreide per Frottage / Helldunkelkompositionen mit Collage ...). Im Wesentlichen steht der direkte Farbgebrauch im Zentrum, es werden aber auch farbiges Papier, Stoffe, Zeitungsseiten oder Pixel verwendet. Zu Beginn der Veranstaltung jeweils 30-minütige Bild- und Textvorträge mit Beispielen zur Farbenlehre, Malerei der Moderne und zeitgenössischen Malerei.
- Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Papier, Acrylfarben und Pinsel sind soweit vorhanden.*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 17:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG
- 104 Dreidimensionales Gestalten (WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Kraus**
- BILDER HAUEN I Raum und Geste**
- In dieser Veranstaltung geht es um die Vermittlung von Grundkenntnissen, Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen Arbeit. Es werden ggf. praktische Aufgaben gestellt. Zu den ersten Terminen bitte zeichnerische /..etc Arbeiten oder die Bewerbungsmappe mitbringen. Von jedem Studierenden wird ein Kurzvortrag, zu einem Kunstwerk/ Künstler seiner Wahl erwartet. Es werden Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.
- Begrenzte Teilnehmerzahl (15), bitte nach der Einführungsveranstaltung anmelden.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG
- 213 Grundlagen Fotografie (WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Liebscher, Mitscher**
- Zirkeltraining Fotografie:
- Ground Control**
- Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiegeschichte und Gegenwartsströmungen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 13:00 - 15:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Elektronische Medien -  
Animation (WP)

Seminar  
(5 cp)

**Oppermann,  
Weber**

### **Schleifen lassen**

Loops bilden die Grundlage vieler zeitbasierter zeitgenössischer Kunstformen, sei es Musik, Tanz, Performance oder Film. Besonders die Animation eignet sich als Forschungsfeld für den Einsatz von Loops im visuellen Bereich. In dem Kurs werden zu Beginn Animationsschleifen in dem Compositing Programm „After Effects“ erzeugt und in kleinen praktischen Übungen zu zunehmend komplexeren Kompositionen zusammengeführt. Im späteren Verlauf des Kurses können auch Techniken wie 3D-Animation und/oder der Vermischung von Animation mit Realfilm erläutert werden.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.10.2018  
Enddatum: 15.02.2019  
Termin: Freitag, 12:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

Grafisches Gestalten  
(WP)

Seminar  
(5 cp)

**König**

siehe Aushang

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## **Techniken 1. Semester**

160 Siebdruck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Fritzsche**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 25.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 108

161 Freie Druckgrafik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Steinbacher**

### **Radierung und Linolschnitt**

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken

Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Techniken der Kaltnadelradierung und Ätزرadierung (Arbeiten mit Stahlnadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere. Arbeitsschutzvorschriften. (halbsemestrig)

Bitte mitbringen: alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel

Maximale Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

- 260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**
- Einführung in die digitale Videotechnik**  
Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.  
2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116
- 262 Fotografie Workflow I  
Techniken  
(2 cp)  
**Mitscher**
- Hasselblad System, Fotoübungen, Filmentwicklung, Scannen, Drucken, Einführung in das Fotostudio (halbsemestrig).
- Parallelgruppe: 1-Gruppe  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 263 Werkstatt Elektronische Medien I - Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**
- Physical-Computing mit ARDUINO**  
Kurzbeschreibung: Einführung in das Arbeiten mit Arduino Boards. Die handlichen und kostengünstigen Hardwareboards können für vielfältige Steuerungsaufgaben verwendet werden. Es können z.B. Sensoren, Motoren, LEDs angeschlossen werden. Über die "Shields" (Aufsteckboards) kann die Funktionalität des Arduino um Sound, WLAN, GPS u.v.m. erweitert werden. Die Programmierung des Arduino erfolgt mit der Arduino Software (C/C++). Auch aus Processing-Projekten kann das Arduino über die serielle Schnittstelle angesprochen werden um z.B. Sensordaten zu liefern oder Motoren zu steuern. Wir werden uns daher auch mit Processing befassen.  
Web: [www.arduino.cc](http://www.arduino.cc) // [www.processing.org](http://www.processing.org)  
(max. Teilnehmerzahl: 10)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 360 Papier und Bucheinband I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dorn**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2
- 361 Electronic Publishing / DTP I  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**
- Erstellung eines Übungsheftes**  
mit Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt und im zweiten Halbjahr mit Übungen und Aufgaben zum Lesevorgang, Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen (Visitenkarte, Plakat, Handzettel)

*Leistungsnachweis: 1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung), ganzsemestrig Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns*

*Besuch im Klingspormuseum oder dem Gutenbergmuseum Mainz*

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Themenschwerpunkt »Infografik«

Gegenstand sind die Methoden unterschiedlicher Diagrammart und ihre Grundformen des »ins Verhältnis Setzens« von Zahlen und Informationen. Thematisch sollen unterschiedliche Aspekte von Bewegung und Stillstand (geistig, seelisch, körperlich) auf eine anschauliche, prägnante und neue Art und Weise bildnerisch und textlich interpretiert werden. Ein spezifisches Thema wie beispielsweise Gesundheit, Mobilität o.a. soll in all seinen Aspekten, Problematiken und Kontexten veranschaulicht werden, um komplexe Fragestellungen allgemeinverständlich in neue Zusammenhänge zu bringen, die auch für unterschiedliche Expertengruppen verständlich sind. Dipl.-DesignerIn Annalena Kluge begleitet das Projekt themenspezifisch zur Mobilität und steht für Fragen zur Thematik und zum Datenresearch zur Verfügung.

Um den 23./24.10.18 ist ein Vortrag und Workshop mit Ole Hätschle geplant (genaue Daten per Plakatankündigung), der theoretisch und praktisch in das Projekt einführt. In den nächsten vier Wochen steht die Datenrecherche zu den gewählten Themen im Vordergrund, die vom programmtechnischen Input zur Diagramm-Gestaltung und Umsetzung im Illustrator begleitet wird. Ab Januar 2019 entwickeln die TeilnehmerInnen jeweils ihr eigenständiges Konzept für eine Plakatserie (drei Plakate), die ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

*Voraussetzung: Adobe Programmkenntnisse, Journalistisches und grafisches Interesse*

*Leistungsnachweis: Plakatserie (3 Exemplare) zu einem Themenschwerpunkt*

*Einführung am 17.10.18 um 14.00 Uhr im Isenburg Schloss 3. Stk. C-307*

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

363 Industrieller Druck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Bruch**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5

362 PrePrint/Druckverfahren  
I  
Techniken  
(2 cp)  
**Riedel**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 09:30 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 109



372 Digital Publishing I /  
Online Publishing  
Techniken  
(2 cp)  
**Praschak**

### **Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding**

In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen, sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Geräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung? Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, JavaScript, Informationsarchitektur, Navigationssysteme, CMS-Systeme, Wordpress, P5.js/Paper.js/Processing/openFrameworks. Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns.

Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation.

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

Bitte eigenen Laptop mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an [praschak@hfg-offenbach.de](mailto:praschak@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Digital Publishing /  
Online Publishing -  
offene Werkstatt  
Techniken  
**Praschak**

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

467 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum I -  
Modellbau  
Techniken  
(2 cp)  
**Zoller**

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Labor Kunst I - Form  
Techniken  
(2 cp)  
**Herzog-Hellstén**

### **FORM – organisch/ abstrakt/ gegenständlich/ geometrisch**

Praktisches Arbeiten mit Studien, Serien und Unikate in verschiedene Techniken. Gearbeitet wird in der Holz-, Keramik-, Mixed Media Werkstatt und 3D Druck Labor mit grundlegenden und exemplarischen Aufgaben.  
max. 12 Teilnehmer

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester

501 Philosophie/Ästhetik (P)  
Seminar  
(6 cp)  
**Rebentisch**

### Das Böse, das Falsche und das Hässliche. Einführung in die Philosophie

Das Seminar wird sich den klassischen Themen der Philosophie – dem Guten, Wahren und Schönen – von ihren Schattenseiten her nähern: Anhand der ebenso beunruhigenden wie faszinierenden Phänomene des Bösen, des Falschen und des Hässlichen sollen spotlightartig wichtige philosophische Positionen und Problemstellungen vorgestellt werden. Im ersten Teil werden wir uns mit sehr unterschiedlichen Bestimmungen des Bösen bekannt machen; im zweiten Teil werden wir verschiedene Interpretationen dessen diskutieren, was es heißt, „im Falschen“ zu leben; im dritten Teil schließlich werden wir uns einigen Stationen des Bedeutungswandels zuwenden, den das Hässliche vom 18. Jahrhundert bis heute durchgemacht hat. Dabei geht es auch um die Vermittlung eines intellektuellen Zugangs zu sehr grundsätzlichen Problemen, deren Alltäglichkeit ihnen nichts von ihrer Brisanz nimmt und deren Verständnis deshalb auch, mal mehr, mal weniger vermittelt, für das Selbstverständnis künstlerisch-gestalterischer Arbeit relevant ist.

Ziel des Seminars ist es darüber hinaus, mit der Arbeit an theoretischen Texten vertraut zu machen sowie die Fähigkeiten zur präzisen sprachlichen Darstellung und zum Aufbau eines eigenen Arguments zu trainieren.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme sind dies zwei während der Vorlesungszeit zu schreibende kurze Essays (je ca. 4-5 Seiten). Verpflichtend ist zudem die Teilnahme an den seminarbegleitenden Tutorien und an den Veranstaltungen zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

502 Kunstgeschichte (WP)  
Seminar  
(3 cp)  
**Janecke**

### Kunstgeschichte

Es werden einschlägige Felder, Positionen, Konzepte, Begriffe der Kunst nach 1945 vorgestellt: Im Mittelpunkt stehen u.a. Abstrakter Expressionismus, Action Painting, Allover Structure, Ästhetiken des Erhabenen, Theorien der Minimal Art, Concept Art, Land Art. Dabei geht es aber jeweils sowohl auch um mitunter weniger bekannte Vorläufer bzw. Weichenstellungen in älterer Kunst, als auch um das Erbe entsprechender Phänomene in jüngerer bis zeitgenössischer Kunst. Erwartet wird moderate Lektüre kunstwissenschaftlicher Texte sowie die Bereitschaft zu ein bis zwei ausgedehnten Museums- bzw. Ausstellungsbesuchen im Rhein-Main-Gebiet an jeweils einem Freitagvormittag (Termine nach Absprache). In dieser Veranstaltung kann ein unbenoteter Schein erworben werden.

*Literatur* wird in und zu jeder Sitzung speziell bekannt gegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 12:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

550 Tutorien Philosophie/  
Ästhetik (P)  
Seminar  
**Rebentisch**

Mit Lena Kleineidam (Raum 305), Nikolaus Kockel (Raum 302a) und Sarah Mohr (Raum 101).

Start am Freitag, 19.10.2018, inkl Bibliotheksführung

**Achtung: Am Freitag, 26.10.2018, findet der Kurs voraussichtlich anstatt in Raum 305 in Raum 306a statt.**

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:

Termin: Freitag, 10:00 - 11:30 Uhr,

550 Rechtschreibung und  
Zeichensetzung (P)  
Seminar  
**Bayer,  
Oberender**

Erster Termin: Montag, 29.10.2018, 17:30 Uhr, weitere Termine: siehe Aushang

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 17:30 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 306A

Werkzeuge fürs Studium  
(P)  
Blockveranstaltung

Vortrag von Nina Müller an einem Donnerstag im November 2018, linke Kapelle

**Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

Schreibwerkstatt  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brunner**

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 11:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Brinkmann,  
Pape**

### **It's the Real Thing!**

Dokumentarische Formen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung

Was den Dokumentarfilm auszeichnet, ist nach der Definition Bill Nichols „Der kreative Umgang mit der Realität“. Anders als der Spielfilm formuliert der Dokumentarfilm ein Versprechen auf wirkliche Ausschnitte der Welt und steht so gleichzeitig immer im Verdacht der Täuschung. Und erzeugt die Kamera nicht erst die Wirklichkeit, die sie abzubilden vorgibt?

Das Seminar bietet eine Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des Dokumentarfilms. Wie viel Realität, Wahrheit, Authentizität, Respekt, Haltung, Mut, Manipulation, Fiktion, Inszenierung steckt im Dokumentarfilm?

„It's the real thing!“ umfasst 6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann, jeweils mittwochs von 14-16:30 Uhr, wobei jede Sitzung eine spezifische Form, Methode bzw. Theorie des Dokumentarfilms ins Zentrum stellt:

24.10 Ich und die anderen – Der ethnografische Dokumentarfilm

07.11. Die Enthüllung der Wahrheit durch die Situation – Direct Cinema und andere Formen des beobachtenden Dokumentarfilms

21.11. Zeugen und Zeugenschaft - der Interviewfilm

12.12. Audiovisuelles Archiv und Assoziation - Das ABC des Essayfilms

16.01. Performing Documentary – Neue Spielarten des Dokumentarfilms

06.02. Animierte Dokumentarfilme, Mockumentaries und dokumentarische Fiktionen

Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt und ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/ Video. Weitere Gastvorträge werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat. CV von Kathrin Brinkmann siehe »Hauptstudium.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Einführung in das  
wissenschaftliche  
Arbeiten  
Blockveranstaltung  
**Bayer,  
Oberender**

Einzeltermin  
Anfangsdatum: 19.10.2018  
Enddatum: 19.10.2018  
Termin: Freitag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

## Kunst - Gestaltung

### 3. Semester

106 Experimentelle  
Raumkonzepte I  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

#### Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.  
Alle Medien, Alle Semester.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Alle Semester.

#### **Dienstags 16-19 Uhr, HfG Bibliothek**

Da Dienstags von Zeit zu Zeit am Nachmittag HfG Sitzungstermine stattfinden, werden die Bibliothekstermine in diesem Fall auf Mittwoch 10-13 Uhr verschoben.

#### **Starttermin: Dienstag, 23.10.2018**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 23.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 16:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

siehe Aushang

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

siehe Aushang

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung

siehe Aushang

**Blum,  
Raddatz**

- 107 Konzeptionelles Zeichnen I  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**
- In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 107 Konzeptionelles Zeichnen I  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Projektbetreuung in Einzelterminen.
- Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders : Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.
- Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 110 Aktzeichnen I  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Aktzeichnen**
- Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401
- 111 Malerei I  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**
- MI 9:30 - 11:30 Uhr **Workshop Statement & Portfolio II**
- In dem Workshop geht es um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. Hier steht das spielerische Erproben unterschiedlicher Schreibweisen und Textarten zwischen Arbeitsprotokollen, poetischen Umschreibungen, journalistischen und kunstwissenschaftlichen Textsorten im Zentrum. Neben dem eigenen Schreiben ist z.B. auch denkbar, kleine Schreibteams zu bilden, die gemeinsam ein Statement zu einer studentischen Position entwickeln. Bitte dann jeweils 10 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte mitbringen. Nachdem im letzten Semester eher die Entwicklung unterschiedlicher Portfolio im Fokus stand, steht dieses Semester das Schreiben von Statements im Vordergrund. Weiter Überblick

über mögliche einfach zu bedienende Software-Tools zur Erstellung von Online-Portfolios wie Semplice, Format, AllYou und anderen. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

DI 12:00 - 13:00 Uhr Gemeinsame Textlektüre (Auszüge): „**Die Liebe zur Malerei**“ von **Isabelle Graw** / „**Die Ablösung vom 20. Jahrhundert - Malerei der Gegenwart**“ von **Robert Fleck & Bildvorträge** über Sam Gilliam / Simon Dinnerstein / Susan Lichtman / Titus Schade / Frieda Toranzo / Marion Fink / Ulrich Lamsfuss / Michael Pfrommer / Lin May Seed / Andrew Wyeth / Chaim Soutine / Allison Zuckermann / Kerry James Marshall / Georgia Gardner Gray / Doreen Garner / Charline von Heyl / Matthias Schaufler / Merlin Carpenter / Helen Verhoeven / Faith Ringgold... und auch Vorschläge zu anderen künstlerischen Positionen sind willkommen.

MI 13:00 – 15:00 Uhr **Gruppenbesprechungen:**

Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Selbstverständlich sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte einfach per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) für die Terminplanung anmelden.

**Intere Treffen Malereiabteilung:** DI 16.10 / DI 27.11 / DI 06.02.2019 jeweils 20:30 Uhr (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung im dritten Stock der Geleitstr. nutzen.*)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

112 Bildhauerei I  
Seminar  
(10 cp)  
**Kraus**

**Klopfen und (durch) die Tür eintreten II Gruppenbesprechung**

Erster Termin: MI. 17.10. 2018, 15:00 Uhr

Im Fokus stehen Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Jeder Studierende, der in der Bildhauerei einen Arbeitsplatz hat, sollte einmal im Semester seine Arbeit in der Gruppe präsentieren. Es werden im Laufe der Zeit Themenschwerpunkte erarbeitet die sich aus der künstlerischen Arbeit ergeben. Es wird auch Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.

**Einzelbesprechungen MO und DI, 10:00 - 13:00 Uhr (nach Vereinbarung)**

Lectures / Arbeitsbesprechung von verschiedenen Künstlern, Termine bitte Aushang beachten. Oder [bildhauerei.hfg.of@gmail.com](mailto:bildhauerei.hfg.of@gmail.com)

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

600 Friederichsstiftungsprofessur  
Seminar  
**Müller**

**AutorInnen und andere fantastische Ichs**

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit Text, der Integration von Text in die bildnerische Arbeit und mit dem eigenen Schreiben auseinandersetzen wollen. Als Praxisseminar untersucht es zunächst den Weg zum Schreiben und dem Umgang mit existierendem Text, sowie die Parallelität von Text und Bild – gefasst zum Beispiel im Begriff der Ekphrasis. Die Verbindung von Text und seiner Präsentation in räumlicher, konzeptioneller und/oder performativen Art und Weise ist ebenfalls Thema. Der Schwerpunkt der Texterstellung im Rahmen des Seminars liegt dabei auf der Entwicklung eines von der Phantasie erzeugten (fantastischen) erzählenden Ichs und dem Begriff des Abenteurers.

Workshop im Januar 2019

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

**Müller**

### **Schreiben (cnt'd)**

Das Seminar ist eine Weiterführung des in den vergangenen Semestern angebotenen Seminars Schreiben. Laufende Projekte, sowie geplante längerfristige Schreibprojekte werden gemeinsam, in Gruppen und in Einzelgesprächen entworfen, diskutiert, und gelesen. Das Seminar beinhaltet neben der Entwicklung einer Schreibpraxis auch die Auseinandersetzung mit Texten anderer. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Integration anderer Sprachstile und in einer Untersuchung des auktoralen Ichs, im Sinne der vom englischen Literaturkritiker V.S. Pritchett ausgegebenen Aufforderung: Unself yourself!

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

## **Kunst - Techniken**

### **3. Semester**

164 Freie Druckgrafik II

Techniken

(5 cp)

**Steinbacher**

### **Beissen und Kratzen – Kalte Nadel – Schweres Gerät**

Auf der Suche nach ungewöhnlichen Methoden der Plattenbearbeitung: Fräsen, flexen, bohren, kratzen und was es sonst noch zu entdecken gibt – Mezzotintoradierung - Fundstücke bearbeiten - Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 08

164 Freie Druckgrafik II

Techniken

(5 cp)

**Steinbacher**

### **Holzschnitt und Xylomontage**

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

164 Freie Druckgrafik II

Techniken

(5 cp)

### **Freie Projektarbeit**

**Steinbacher**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

Labor Kunst II - Mixed  
Media

Techniken

**Herzog-Hellstén**

**MIXED MEDIA – Materialexperimente und Formstudien**

Semesterweise wechselnde alte und neue Materialien und Techniken werden eingeführt und umgesetzt in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor.

max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: mittwochs von 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse EG, UG, 1. OG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Freitagskurs "Keramische FORM")

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst II -  
Keramische Form

Techniken

**Herzog-Hellstén**

**Keramische Form**

Erwerb von grundlegenden und differenzierten Fertigkeiten von abstrakten und gegenständlichen Skulpturen/ Objekte (inkl. Akte) in verschiedenen Techniken.

Die Formen können erweitert als Malfläche für keramische Malerei behandelt werden.

Ganzsemesterige Vorkenntnisse in Keramik (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Freitags von 12:30 - 14 Uhr, Geleitsstrasse UG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Dienstagskurs "Senckenberg-Preis")

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst - Werkstatt  
Techniken

**Herzog-Hellstén**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Medien - Gestaltung

### 3. Semester

#### Low Earth Orbit

Alle Semester, themenorientiert.

Ein Themenbereich des Lichtbilderuniversums wird umfassend behandelt.

204 Fotografie I  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**



Vertiefen der Kompetenzen in Bildbeschaffung und Bildanalyse anhand eines Themenschwerpunktes. Entwicklung und Fixierung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien. Analyse im Kontext der Fotografiegeschichte und aktueller Positionen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Grundlagen Fotografie; Fotografie Workflow 1 & 2.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

### Thoughtographs

X-Rays, die nach dem Physiker Wilhelm Conrad Röntgen benannten unsichtbaren Strahlen, konnten erstmals am 8. November 1895 das Innere des Menschen sichtbar machen. Damit wurde bewiesen, daß die Fotografie mehr als nur die oberflächliche Reflexion der Welt abbilden kann, sondern durchaus in der Lage ist, für das menschliche Auge unsichtbare Strahlungen abzubilden. Neben Wärme- und Kältestralen können die Aura oder fluidale Emanationen menschlicher Körper in bildgebenden Verfahren erscheinen.

Schon 1896 konnte Hippolyte Baraduc, ein Facharzt für Nervenkrankheiten Psycho-ikonen durch Auflegen von fotografischen Platten auf den Kopf erzeugen, „ leuchtende und lebende Abbilder des Gedanken“

Ted Serious konnte in den 1960er Jahren ebenfalls Gedanken fotografisch auf Polaroid sichtbar machen. Diese „thoughtographs“ fotografierte er meist mit einem kleinen Zylinder, dem Gizmo, welches an die Stirn gehalten wurde, während die Kamera ausgelöst wurde. Serious war oft betrunken wenn er diese Aufnahmen machte. Der Psychiater Jule Eisenbud untersuchte diese Phänomen und veröffentlichte 1967 „The World of Ted Serious: "Thoughtographic" Studies of an Extraordinary Mind. ISBN 978-1117065625

Die digitale Fotografie erzeugt immer nur latente Bilder, unsichtbares Zahlenmaterial, welches lediglich im Monitor als Projektion bzw. Interpretation erscheint. Nur die wenigsten Datenblöcke erlangen physische Präsenz in der materiellen Welt. Der Rest geistert in den elektrischen Synapsen einer immateriellen Parallel-Welt.

Am 8.11.18, um 11:30 Uhr, wird Anthon Anthon Maxus Christophersen hypnotisieren.

Ein Vortragsreihe ist in Planung, Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

## 205 Elektronische Medien I Seminar (10 cp) **Oppermann, Wallenborn**

Vermittlung und Auseinandersetzung mit Themen der digitalen & elektronischen Medien in der Kunst und in angewandten Bereichen in Bezug auf eigene künstlerische Aufgabenstellungen. Projektbasierte Auseinandersetzung mit der Generierung von Bildern, Animation, Sound sowie generativen Systemen und interaktiven Installationen. Je nach persönlichem Schwerpunkt werden eigene Arbeiten entwickelt, installativ, interaktiv, bildnerisch und angewandt. 3-d, web, Video, bewegtes Bild, Animation, Games, Programmierung.

### Semesterschwerpunkt **AI & Machine Learning**

"In the same way we shape our tools, our tools shape us. They shape our thoughts and generate new behaviours." (Hancock, 2009)

From predicting and identifying diseases to revolutionising the way we work - the next years will tell the story of the rise of machine intelligence. We already have smart conversations with our phone and eagerly optimise our productivity powered by complex algorithms. Artificial Intelligent (AI) systems already pervade our lives and we increasingly reply on them.

Yet creativity is said to be one of the fundamental characteristics of the human mind. At the same time, recent developments in the field of artificial intelligence are making unprecedented progress. What role do computers play in the field of creativity today? And which computers can

play in this area in the future? This course aims at providing an overview of creative and artistic applications of artificial intelligence while engaging a societal discourse about the capabilities and limitations of current AI technologies. Throughout the seminar an array of contemporary pieces will be presented in the form of lectures, artist talks, field trips and exhibitions.

Im Rahmen des Seminars wird an Experimenten und kleinen Projekten zum Thema gearbeitet, die an die Entwicklung eines eigenen Projekts heranführen. Es sind weiterhin begleitend Workshops und Exkursionen sowie eine Konferenz zu den Themen Machine Learning & AI geplant.

Themen: Animation / Programmierung / Games / kinetische Objekte / mediale Inszenierung / Sound / 3-D / Musikvisualisierungen

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Brinkmann,  
Pape**

### **It's the Real Thing!**

Dokumentarische Formen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung

Was den Dokumentarfilm auszeichnet, ist nach der Definition Bill Nichols „Der kreative Umgang mit der Realität“. Anders als der Spielfilm formuliert der Dokumentarfilm ein Versprechen auf wirkliche Ausschnitte der Welt und steht so gleichzeitig immer im Verdacht der Täuschung. Und erzeugt die Kamera nicht erst die Wirklichkeit, die sie abzubilden vorgibt?

Das Seminar bietet eine Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des Dokumentarfilms. Wie viel Realität, Wahrheit, Authentizität, Respekt, Haltung, Mut, Manipulation, Fiktion, Inszenierung steckt im Dokumentarfilm?

„It's the real thing!“ umfasst 6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann, jeweils mittwochs von 14-16:30 Uhr, wobei jede Sitzung eine spezifische Form, Methode bzw. Theorie des Dokumentarfilms ins Zentrum stellt:

24.10 Ich und die anderen – Der ethnografische Dokumentarfilm

07.11. Die Enthüllung der Wahrheit durch die Situation – Direct Cinema und andere Formen des beobachtenden Dokumentarfilms

21.11. Zeugen und Zeugenschaft - der Interviewfilm

12.12. Audiovisuelles Archiv und Assoziation - Das ABC des Essayfilms

16.01. Performing Documentary – Neue Spielarten des Dokumentarfilms

06.02. Animierte Dokumentarfilme, Mockumentaries und dokumentarische Fiktionen

Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt und ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/ Video. Weitere Gastvorträge werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat. CV von Kathrin Brinkmann siehe »Hauptstudium.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

- Seminar  
(10 cp)  
**Pape,  
Schmitt,  
Zimmermann**
- Auf der Basis des in „Grundlagen Film/Video Teil 1“ im Rahmen der Filmfahrt 2018 gedrehten Materials zum Thema „Hunger“ vermittelt dieses aufbauende praxisorientierte Seminar theoretische und gestalterische Grundlagen der audiovisuellen Realisation und begleitet die Postproduktion des Gruppenprojekts bei Rohschnitt, Feinschnitt, Tonbearbeitung, Sounddesign, Filmmusik, Farbkorrektur, Audio-Mischung, Titeldesign, Einführung in die Special Effects, Mastering, PR und Präsentation zu Beginn des Sommersemesters 2019. Diskussion der inhaltlichen Implikationen technischer Möglichkeiten. Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Formen des künstlerischen Films und des Kunstvideos.
- Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss „Grundlagen Film/Video Teil 1“ und Filmfahrt / Dreharbeiten. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Fertigstellung der eigenen Episode und des gemeinsamen Gruppenfilms mit abschließender Präsentation / Premiere / DVD. Filmgeschichte/-theorie, mittwochs um 14.00 Uhr, ist Teil des Unterrichts.
- Termin: Donnerstags 10.00 – 16.30 /18:00 Uhr in Raum 09/15/Soundstudio
- plus freitags für folgende inclusive Werkstattkurse:
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A
- 269 zu 206 Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Blockveranstaltung  
**Withopf,  
Zimmermann**
- Kompaktkurs.
- Einführung in die Studios der HfG und in die technischen Grundlagen des digitalen Schnitts. Das Kamera- und Tonmaterial der Filmfahrt wird konfektioniert und das Gemeinschafts-Projekt angelegt. Schnittvorbereitungen und Übungen Bild+Ton, Einführung in die Basis-Effekte.
- Termin wurde bereits bekannt gegeben.
- 269 zu 206 Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
**Zimmermann**
- Audio II: Postproduktion**
- Was passiert bei einer Mischung? – Eine kurze Einführung, Vorstellung des ProTools Systems, Mischvorbereitung, Audio- Postproduktion der Filme des Gruppenprojekts Filmfahrt „Hunger“.
- 269 zu 206 Film/Video,  
Grundlagen Teil 2,  
Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
**Schmitt**
- Audio II: Filmmusik / Sounddesign. Ton = Emotion**
- Das Filmmusik-Konzept für die einzelnen Episoden des Filmfahrtfilms „Hunger“ wird gemeinsam mit Musiker\_innen unter der Leitung von Peter W. Schmitt erarbeitet, diskutiert und realisiert.
- 206 Film/Video I  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**
- Arena Babylon: Freie Projekte**
- Eigenständig entwickelte Projekte werden in folgenden Zwischenschritten präsentiert und gemeinsam diskutiert: 1. Konzept, 2. Drehbeginn, 3. Rohschnitt, 4. Feinschnitt, 5. Mischung, 6. Präsentation.
- Der Schwerpunkt liegt in der Konzeptfindung und im selbstbestimmten experimentellen Arbeitsprozess bis zur Realisierung einer dramaturgisch und gestalterisch innovativen Arbeit zum Semesterschwerpunkt DOKUMENTARE FORMENoder zu einem selbst gewählten Thema. Es geht neben der Entwicklung und Erarbeitung der künstlerischen Form im Dienst einer inhaltlichen Präzision um die vertiefende Anwendung der diversen handwerklichen Fähigkeiten – auch mehrkanalig oder interaktiv.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Filmgeschichte/-theorie und am Plenum der Film Studierenden.

**Termin: nach Ansage, Absprache. Raum 15/09**

206 Film/Video I  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape**

**Cinematic Immersion**

Planetarien nutzen seit bald neunzig Jahren eine Kuppel zur Projektion des Sternenhimmels und sind damit Vorbild für die Visualisierung von raumfüllenden Bildern. Ende 2011 hat unser Kooperationspartner Zeiss Planetarium Jena aufgerüstet und ein noch lichtstärkeres Projektionssystem eingebaut. Parallel hat das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) die räumliche Klangdarstellung in Angriff genommen und 64 einzeln ansteuerbare Tonquellen hinter die 360° Kuppel-Leinwand gebaut. Das „SpatialSoundWave-System“ ist ein weiteres innovatives Medium, dass nun auch den Umgang mit Sound revolutioniert, der in Jena punktgenau in den Raum gesetzt werden kann. Hinzu kommt die Arbeit mit neuen 360° Kameras, das es erlauben, Rundum-Filme in Echtzeit zu drehen. In mehreren Dimensionen ergeben sich damit neue visuelle Möglichkeiten für die experimentelle, narrative oder dokumentare Film- und Soundgestaltung und die Generierung von Inhalten für 360° Kuppelfilme oder VR devices. Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als teilnehmende Betrachter ins Zentrum der uns umgebenden Welt. Wir werden uns dezidiert den daraus resultierenden Forschungsaufgaben und Fragestellungen widmen.

**Einführung am 14.11. um 16:30 Uhr in Raum 09/15.**

Exkursion zum Planetarium Kassel / DokFest am 17.+18.11.2018

Weitere Termine werden in der Gruppe verabredet.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Konzeption und Realisation eines FullDomefilms mit Präsentation zum 13. Fulldome Festival in Jena, Mai 2019.

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat oder nach Ansage, 16:30 Uhr, Raum 9. Organisation, Koordination, Festivalbeteiligungen, Projekte usw.

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt auch dieses Semester für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art, die deutlich neben gängigen Lehrplan-Inhalten liegen und diese umso famoser ergänzen. ([www.trashmovie.com](http://www.trashmovie.com))

Termin: Nach Ansage um 19.45 Uhr, Raum 9, oder Kapelle.

Digitale und  
netzbasierte Kunst  
Seminar  
(10 cp)  
**Lund**

**TLDR; Net Art**

Machine learning, algorithms, artificial intelligence, big data, neural networks, crypto currency, blockchain, databases, javascript, html, SEO, APIs, net art, network optimisation, automation, systems architecture, outsourcing mechanical turks, fiver, the command line.

TLDR; Networked Art is an introductory course to everything net art, programming and emerging technologies. The title of Douglas Rushkoff's book from 2010 sets the tone: "Program or be Programmed" — understand the technology and systems that govern and control the networks you interface in or become programmed by them. Write your own algorithms and program your own machine learning neural network and realise the complexities surrounding the current buzz word hype technologies doesn't need to be that complex by increasing your agency and command over the command line!

Each course day will cover a new topic with short assignments that inspire a hands on approach. Students are expected to participate in full and no previous programming experience is required.

TLDR; An hands on class in relation to a wide range of networked based art and technologies, with a focus on practical solutions and introductory classes in programming with shorter assignments and challenges. No previous knowledge required.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst  
Seminar  
**Lund**

### **Studio Practice**

A group critique based course with a focus on developing strategies for art production and how to frame this in exhibitions. Participants are expected to share their work and current methodologies in an open discussion setting all leading up to a group exhibition at the end of the course in 2019. The course presents a range of different problematics surrounding art production and addresses important notions of how to contextualise your work, the urgent conversations that can emerge, and how position it within a larger contemporary art context, both from a practical and theoretical point of view. Working closely together, the exhibition in the end of the course functions as a speculative testing ground to put the insights and strategies that have been developed throughout the group critiques to the test.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## **Medien - Techniken**

### **3. Semester**

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

#### **Künstlerische Videodokumentation**

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbständig durchzuführen. Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

#### **Offene Werkstatt VideoLab**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

266 Werkstatt Elektronische  
Medien I  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab,  
Oppermann**

### **Programmieren mit Python**

"Animationen, Generative Design und Games mit Python"

Python ist eine moderne Programmiersprache mit dem Ziel größter Einfachheit und Übersichtlichkeit, wodurch sich Python besonders als Einstieg in die Welt der Programmierung eignet. Eine Vielzahl an externen Bibliotheken und eine große Community erleichtern das Umsetzen komplexer Projekte. Einsatzgebiete im Bereich verschiedener 3D-Programme (z. B. Cinema 4D, Blender, Houdini) bilden eine weitere interessante Schnittstelle zum Erlernen von Python.

Ziele des Kurses: Grundlagen der Programmierung mit Python 3. Erlernen der Programmier-Techniken für den Umgang mit Interaktion, Animation, Sound und Video. Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele. Umsetzung eigener Projekte im Laufe des Semesters.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:30 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

266 Werkstatt Elektronische  
Medien-Soundlab  
Techniken  
(5 cp)  
**Wild**

Die Veranstaltungen im **\*soundlab** bieten einen Überblick zur Praxis, Geschichte und Theorie der künstlerischen Arbeit mit Klang.

Ein Schwerpunkt liegt hierbei in den Bereichen Sounddesign, Filmsound, Klangkunst und elektro-akustischer Musik des 20. Jahrhunderts. Zudem wird ein Überblick über aktuelle Software zur digitalen Klanggestaltung angeboten. Vertiefende theoretische und experimentelle Grundlagen zur Arbeit mit dem Werkstoff „Klang“ werden durch Impulsvorträge, Recherchearbeit, Textdiskussion und „hands / ears-on“-vermittelt.

Das **\*soundlab** versteht sich als Forum für die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen auditiven Arbeit.  
(Filmvertonung, Sounddesign, Klanginstallation, experimentelles Arbeiten mit Sound).

In Zusammenarbeit mit \*saasfee ist zudem ein Einblick in den Soundpark möglich. Hier kann im Rahmen des **\*soundlab** eine eigene Arbeit eingereicht werden!

Werkstattschein/Seminarschein: regelmäßige Teilnahme an der Werkstatt, Umsetzung eines selbstgewählten Studienprojekts

**Teilnahmevoraussetzung: Zugang zu einem Rechner (ideal: eigener Laptop) mit Audio-Bearbeitungssoftware (ideal: Ableton Live).**

Themen sind u.a.:  
#Klangsynthese - #fieldrecording - #musique concrete - #ableton live - #sampling -  
#Musiktheorie - #Geschichte der Klangkunst -  
#beatproduction - #surround

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

- 267 Fotografie Workflow II  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**
- ON STAGE**
- Dieser Kurs ist arbeitsintensiv. Er richtet sich an alle Studierenden, die den Fotografie Workflow I bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Erlernen der Funktionen von Digitalkameras im Kontext außergewöhnlicher Licht- und Bewegungssituationen. Eine kontinuierliche Beteiligung wird vorausgesetzt (Anwesenheitsliste).
- Einführung: Montag, 22. Oktober 10:00 Fotostudio, Isenburger Schloss.**- Historischer Überblick. Musikfotografie 1950er Jahre bis heute.- Bedeutende Fotograf\_innen und Ergebnisse.- Technische Bedingungen gestern und heute.- Fotopässe und Zugänge zu Konzerten: Strategien**Stufe 1**Funktionen der Nikon D700/D800/D810/D850 im Kontext der Bühnenfotografie. Objektive, ISO, manuelle Belichtung, Autofocus, Serienbelichtung.**Stufe 2**Fotografieren von ausgesuchten Konzerten im Rhein-Main Gebiet. Konzerte werden für je zwei Studierende vorgegeben und richten sich NICHT nach den eigenen musikalischen Vorlieben. Alle Kursteilnehmer\_innen haben mindestens drei einzelne Konzerte zu fotografieren.**Stufe 3**Raw Bildbearbeitung in Lightroom / Endbearbeitung in Photoshop / spezielle Effekte: NIK Collection / Konfektionierung für Druck, Websites und Social Media.**Stufe 4**Festivalbesuche (national und/oder international) im gleichen Semester oder während der Semesterferien.**Stufe 5**Planung einer Ausstellung
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- Fotostudio - offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 268 Werkstatt Elektronische  
Medien II - Informatik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché,  
Wild**
- In Zusammenarbeit mit dem Sounddesignworkshop/Seminar von Sascha Wild  
Elektronische Klangskulpturen - \*soundlab - work in progress Bau von Klangskulpturen mittels elektronischer/elektromagnetischer Komponenten wie Spulen / Hubmagneten oder Motoren. Ansteuerung über ARDUINO-Boards und selbstgebauten Elektronikkomponenten. Mit Hilfe von Arduino und der Schnittstelle zu Ableton Live soll ein Raum auf experimentelle Art und Weise zum „grooven“ gebracht werden.
- 14-täglich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 13:30 - 17:30 Uhr, Westflügel - D-101
- 269 Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
**Lehmann**
- Script Doctoring**
- Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Aspekte und die Dialoge.
- Termine werden nach Anfrage mit Konzept zu Semesterbeginn ausgegeben.
- 269 Werkstatt Film/Video II  
Techniken
- Kompaktkurse.
- Werden zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben (Gimbal, neue Gerätschaften).

## Kommunikationsdesign - Gestaltung

### 3. Semester

303 Typografie I  
Seminar  
(10 cp)  
**Schütz**

#### Klingspor Institut / Typografie

Gestaltungsaufgabe: Denke Dir eine bestimmte "Sache" aus (ein Produkt, einen Service, eine Veranstaltung, einen Music-Act etc.), die es heute noch nicht gibt, aber in zehn Jahren extrem bekannt sein wird. Gestalte ein vollständiges Corporate Design (Wort/Bildmarke, Display-Schrift, Icons, Emojis, Muster, Grafiken etc. für diese "Sache". Alle Gestaltungselemente des Corporate Design müssen in eine Opentype Font-Datei passen.

Zusätzlich zum regulären Kurs werden eure Projekte an einigen Dienstagen von Gast-Dozenten betreut. Die Gäste sind erfahrene (Schrift)Gestalter und kommen für einen Tag nach Offenbach, um euch mit Feedback, Tipps und Tricks bei eurem laufenden Projekt zu unterstützen. Sie werden ausserdem abends einen Vortrag über ihre eigene Arbeit halten (offen für alle Studierenden).

Der Kurs ist auf 10 Projekte begrenzt (max. 20 Studierende / Gruppenarbeit wird ausdrücklich empfohlen) und wird sehr (und ich meine SEHR) arbeitsintensiv. Also belege nicht zu viele andere Kurse. Ich erwarte von jedem, der an diesem Kurs teilnimmt, dass er bis zum Ende bleibt und hart arbeitet. Es wird sich lohnen.

**Wichtig: Schickt eure Bewerbung bis Freitag, 19. Oktober 2018 an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Bitte bewirbt euch mit einem kurzen Text, warum ihr den Kurs machen möchtet. Gerne könnt ihr auch schon erste Ideen zum Thema schicken. Wir werden euch bis Montag, 22. Oktober 2018 mitteilen, ob eure Bewerbung angenommen wurde.

#### Klingspor Institute / Typography

Design brief: Imagine a particular "thing" (a product, a service, an event, a music act etc.) that doesn't exist today but will be huge in ten years. Create a complete bespoke corporate design (logo/type, display/typeface, icons, emojis, patterns, graphics etc.) for this "thing". All elements of the corporate design have to fit into an opentype font file.

Additional to the regular course on some meetings your projects will be coached by guest teachers. The guests are experienced (type)designers and will com to Offenbach for a day to help you with your ongoing projects with feedback, tipps and tricks. They will also give a presentation of theirs own work in the evening (open fpr all students).

The course will be limited to 10 projects (max. 20 students / teamwork strongly recommended) and will be very (and I mean VERY) work-intensive. So make sure you don't do too much other courses. I expect every student who enrolls for this course to work hard until the end of the semester. It will be worth it.

**Important: Send application until Friday, 19th October 2018 to: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Please apply with a short text about why you want to do the course and even early ideas if you like. We will let you know until Monday, 22nd October 2018, if your application is accepted.

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

304 Konzeptionelle  
Gestaltung I  
Seminar

#### Making Crisis Visible

Designer und Designerinnen sind Weltverbesserer. Mit scheinbar unbeugsamen Optimismus wollen sie die Probleme der Gegenwart lösen, eine bessere Zukunft gestalten und die Welt



(10 cp)  
**Hesse,  
Kosok**

verändern. Nur leider scheint unsere Welt dabei nicht mehr mitzuspielen. Die fundamentalen Funktionsstörungen globaler Systeme entziehen sich jeglicher Handhabbarkeit durch Design. Unsere geteilte Welt zerbrechlicher Gesellschaften befindet sich im Moment der Krise, in ständiger Bedrohung durch ökologische, klimatische, ökonomische und politische Katastrophen. Bei dieser unübersichtlichen Problemlage und dem andauernden Ausnahmezustand scheinen klassische, lösungsorientierte Designansätze nicht mehr zu funktionieren. Und vielleicht gibt es für die Probleme unserer Zeit auch keine endgültige Lösungen mehr und wir stehen an einem Wendepunkt. Doch wie lassen sich Krisen sichtbar und besser verständlich machen? Und wie kann deren kreatives Potential durch Design erfahren werden? Können wir die Krise designen?

Gemeinsam mit den Forschern und Forscherinnen des Leibniz-Forschungsverbund "Krisen einer globalisierten Welt" werden wir uns dieser Herausforderung stellen. Wir müssen unser Denken in den Krisen-Modus umschalten und aus dem Desaster heraus designen. Auf Grundlage ihrer Forschungsergebnisse sollen spekulative "Design-Wissens-Objekte" erarbeitet werden, welche die Krisen unserer Welt sowohl erfahrbar machen, als auch deren transformatives Potential aufzeigen. Im Wintersemester 18/19 sollen erste Ideen erarbeitet werden, die dann im Sommersemester 19 realisiert werden können. Für das Frühjahr 2020 ist eine gemeinsame Ausstellung der visuell aufbereiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der spekulativen Designobjekte im Senckenberg Museum geplant.

Die Forscher und Forscherinnen des Leibniz-Forschungsverbundes werden ihre Ergebnisse bei einem zweitägigen Intensiv-Workshop am 25./26. Oktober präsentieren. Die Teilnahme an diesem Workshop ist Voraussetzung für die Bearbeitung der Inhalte im Seminar.

### **15. Oktober 2018 Einführungsveranstaltung**

19. Oktober 2018 Kursbeginn

25. und 26. Oktober 2018 - Kick-Off Workshop gemeinsam mit den Forschern und Forscherinnen des Leibniz Forschungsverbandes

Montags 10 bis 14 Uhr - Kommunikation im Raum mit Marc Ulm

Freitags 10 bis 14 Uhr - Informations- und Interactive Design mit Nikolas Brückmann und Yuriy Matveev

19. bis 23. November 2018 - Workshop Socially Engaged Art Practice mit Naomi Kasumi

Sprechstunden Prof. Klaus Hesse, nach Vereinbarung: [hesse@hfg-offenbach.de](mailto:hesse@hfg-offenbach.de)

### **Making Crisis Visible**

Designers are do-gooders. With sheer unbendable optimism they want to solve the problems of the present, to shape a better future and to change the world. Unfortunately, our world does not seem to play along. The fundamental dysfunctions of global systems elude any solution by design. Our shared world of fragile societies is at the moment of crisis, in constant threat of ecological, climatic, economic and political disasters. With those wicked problems and the continuing state of emergency classic solution-oriented design approaches no longer seem to work. And maybe there are no final solutions to the problems of our time and we are at a turning point. But how can we make crises visible? How can we make them understandable? And how can their creative potential be experienced through design? Can we design the crisis?

Together with the researchers of the Leibniz Research Alliance "Crises of a Globalized World", we will face this challenge. We need to switch our thinking to crisis mode and start to design out of the disaster. Based on the research we will develop speculative "design-knowledge-objects" which make the crises of our world both tangible and demonstrate their transformative potential. In the winter semester 18/19 first ideas are to be worked out, which can then be realized in the summer semester of 2019. For the spring of 2020 a joint exhibition of the visually processed scientific research and the speculative design objects in the Senckenberg Museum is planned.

The researchers of the Leibniz Research Network will present their results during a two-day intensive workshop on 25-26 October. Participation in this workshop is a prerequisite for the seminar.

### **15 October 2018 Introductory session**

Course days every Monday and Friday, 10am to 2pm

October 19, 2018 course start

25 and 26 October 2018 - Kick-Off Workshop together with the researchers of the Leibniz Research Association

Mondays 10 to 14 o'clock - Exhibition design with Marc Ulm

Fridays 10 to 14 o'clock - Information and Interactive Design with Nikolas Brückmann and Yuriy Matveev

November 19 to 23, 2018 - Workshop Socially Engaged Art Practice with Naomi Kasumi

Course by Klaus Hesse, Felix Kosok

When? Monday and Friday, 10am to 14pm, West wing, Room D 301

Consultation hours: Prof. Klaus Hesse on appointment [hesse@hfg-offenbach.de](mailto:hesse@hfg-offenbach.de)  
wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

304 Konzeptionelle  
Gestaltung I  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

### **Binding Art Edition**

Konzeption und Gestaltung einer dreiteiligen Serie von Bierdosen (0,5 l) für die Binding Brauerei in Frankfurt. Thema der limitierten Binding Art Edition ist Frankfurt und die Region im weitesten Sinne. Darüber hinaus müssen nur die entsprechenden Pflichtangaben sowie das Adler-Logo berücksichtigt werden. Es gibt ansonsten keine weitere Vorgaben. Darüber hinaus sind auch aufwendige Druckverfahren bzw. Druckveredelungen sowie zahlreiche Sonderfarben realisierbar.

Dieser Kurs findet im Rahmen eines Gestaltungswettbewerb statt.

1. Preis 3.000 Euro

2. Preis 1.500 Euro

3. Preis 500 Euro

Zeitablauf:

Einführungsveranstaltung: Montag, 15. Oktober, 10 Uhr, Westflügel, D 301

Start mit Kursbeginn 16. Oktober 2018

Endpräsentation Mitte Dezember 2018

Abgabe der Druckdateien Mitte Januar 2019

### **Binding art edition**

Concept and design of a three-part series of beer cans (0.5 l) for the Binding Brewery in Frankfurt. The theme of the limited Binding Art Edition is Frankfurt and the region in the broadest sense. In addition, only the corresponding mandatory information and the Adler logo must be taken into account. There are no other requirements. In addition, complex printing processes and print finishes as well as numerous special colours can also be implemented.

This course is part of a design competition.

1st prize 3.000 Euro

2nd prize 1.500 Euro

3rd prize 500 Euro

Time lapse:

Introductory event: Monday, 15 October, 10am, West wing, D 301  
Start of the course in 16 October 2018  
Final presentation mid-December 2018  
Submission of the print files in mid-January 2019  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

304 Konzeptionelle  
Gestaltung I  
Ergänzungsveranstaltung  
(10 cp)  
**Herzog-Hellstén,  
Hesse**

### **Senckenberg-Preis für Naturforschung**

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), eine 1817 gegründete Bürgergesellschaft und die größte Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft, setzt sich zum Ziel, unseren Planeten und damit die Natur als unsere Lebensgrundlage mit einem ganzheitlichen Forschungsansatz zu verstehen und die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit durch ihre Museen zu vermitteln. Senckenberg betreibt eine fachübergreifende Erdsystemforschung, wobei verschiedenste Teildisziplinen der Biowissenschaften, Geowissenschaften und Gesellschaftswissenschaften zusammenarbeiten. Erst mit einem solchen umfassenden Erd-Systemverständnis können wir dafür sorgen, dass der blaue Planet nachhaltig für die Menschheit genutzt und erhalten werden kann. Der Senckenberg-Preis mit seinen beiden Kategorien "Naturforschung" und „Natur-Engagement" greift diesen Schwerpunkt auf und stellt sowohl die ganzheitliche Naturforschung wie auch ihre Vermittlung in den Mittelpunkt:

Mit dem **Senckenberg-Preis für Naturforschung** werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geehrt, die exzellente Forschungsleistungen in der integrativen Erdsystemforschung erbracht haben.

Mit dem **Senckenberg-Preis für Naturengagement** werden Personen ausgezeichnet, die sich durch ihr herausragendes Engagement und gelungene Kommunikation für den Erhalt der Natur, die Naturbildung und eine nachhaltige Nutzung von Naturressourcen verdient gemacht haben.

#### **Aufgabe:**

Konzeption und Gestaltung einer mehr oder weniger handlichen Skulptur für die Preisträger

Hochschulinterner Gestaltungswettbewerb:

1. Preis 3.500 Euro
2. Preis 1.000 Euro
3. Preis 500 Euro

Zeitablauf:

#### **Einführungsveranstaltung: Montag, 15. Oktober, 10 Uhr, Westflügel, D 301**

Start mit Kursbeginn 16. Oktober 2018, 14 Uhr, Keramikwerkstatt Geleitstraße  
Gespräch mit Vertretern des Senckenberg Museums: 23. Oktober, 14 Uhr, Westflügel D301  
Zwischenpräsentation Mitte Dezember 2018  
Endpräsentation Anfang Februar 2019

Kursleitung: Prof. Klaus Hesse, Merja Herzog-Hellstén

### **Senckenberg Prize for Nature Research**

The Senckenberg Society for Natural Research (SGN), a civil society founded in 1817 and the largest research institution of the Leibniz Association, aims to understand our planet and thus nature as our basis of life with a holistic research approach and to communicate the research results to the public through its museums. Senckenberg conducts interdisciplinary earth system research in which various sub-disciplines of the life sciences, geosciences and social sciences work together. Only with such a comprehensive understanding of the Earth's system can we ensure that the blue planet can be used and preserved sustainably for humanity. The Senckenberg Prize with its two categories "Nature Research" and "Nature Commitment" picks up this focus and focuses on holistic nature research as well as its mediation:

The Senckenberg Prize for Natural Research is awarded to scientists who have achieved excellent research achievements in integrative earth system research.

The Senckenberg Prize for Nature Commitment is awarded to people who have rendered outstanding services to nature conservation, nature education and the sustainable use of natural resources through their outstanding commitment and successful communication.

Task:

Conception and design of a more or less handy sculpture for the award winners

Internal university design competition:

1st prize 3.500 Euro

2nd prize 1.000 Euro

3rd prize 500 Euro

Time lapse:

**Introductory event: Monday, 15 October, 10am, West Wing, D 301**

Start with course start 16 October 2018, 2pm, Ceramic workshop Geleitsstrasse, 2pm

Interim presentation mid-December 2018

Final presentation beginning of February 2019

Course by Prof. Klaus Hesse, Merja Herzog-Hellstén

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

305 Grafikdesign/Illustration

|

Seminar

(10 cp)

**König**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 11:30 - 17:30 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

305 Grafikdesign/Illustration

|

Seminar

(10 cp)

**Hildebrandt**

Dieser Kurs führt ein in die grundlegenden Ausdrucksmittel der Zeichnung.

Ausgehend von der Linie, der Schraffur (Tonwerten) und der Struktur wird gemeinsam zu individuellen Themenstellungen gearbeitet. Der Entwicklung eigensinniger Motivwelten kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Schaffung eines visuellen Fundus als Basis für die Umsetzung eigener künstlerischer Ideen und Projekte wird über die Vorstellung von entsprechendem Bildmaterial, Gastpräsentationen und gemeinsamen Besuchen von Ausstellungen gefördert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 12:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## **Kommunikationsdesign - Techniken**

### **3. Semester**

364 Papier- und

Bucheinband II

Techniken

(5 cp)

**Dorn**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /

DTP II

**Analyse und Neugestaltung der Offenbach Post** (Voraussetzung: InDesign Grundkenntnisse)

Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

Nach einer Analyse von Textsorten, Hierarchien und Seitengestaltung der Offenbach Post, soll ein neues oder verbessertes Konzept in Zusammenarbeit mit der Redaktion vor Ort stattfinden. Als Corporate Design in Schriftwahl, Spaltenbreiten und Flächenaufteilung repräsentieren Tageszeitungen Kompositionsstrukturen, die über ihren Rhythmus den Zugang zur Komposition definieren. Modifikationen in Abbildungen, Schriftarten, Schriftgrößen, Abständen, Artikelproportionen u.a.m. überprüfen die Gestalt der Zeitung im Hinblick auf ihre Proportionen, Kontraste und Entsprechungen. Ein eigener Text benennt die Ergebnisse der umfassenden Analyse für Schriftgestaltung und Layout. Auf weiteren Seiten zeigen konzeptionelle Ansätze für eine eigene Gestaltung, das tiefergehende Verständnis für Aufbau und Konzeption einer lokalen Tageszeitung.

*Leistungsnachweis: 16 Seiten Tageszeitung (Ausdruck, Reinzeichnung, Druck)*

*Besprechungstermine mit der Offenbach Post Redaktion*

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Themenschwerpunkt »**Infografik**«

Gegenstand sind die Methoden unterschiedlicher Diagrammart und ihre Grundformen des »ins Verhältnis Setzens« von Zahlen und Informationen. Thematisch sollen unterschiedliche Aspekte von Bewegung und Stillstand (geistig, seelisch, körperlich) auf eine anschauliche, prägnante und neue Art und Weise bildnerisch und textlich interpretiert werden. Ein spezifisches Thema wie beispielsweise Gesundheit, Mobilität o.a. soll in all seinen Aspekten, Problematiken und Kontexten veranschaulicht werden, um komplexe Fragestellungen allgemeinverständlich in neue Zusammenhänge zu bringen, die auch für unterschiedliche Expertengruppen verständlich sind. Dipl.-DesignerIn Annalena Kluge begleitet das Projekt themenspezifisch zur Mobilität und steht für Fragen zur Thematik und zum Datenresearch zur Verfügung.

Um den 23./24.10.18 ist ein Vortrag und Workshop mit Ole Hätschle geplant (genaue Daten per Plakatankündigung), der theoretisch und praktisch in das Projekt einführt. In den nächsten vier Wochen steht die Datenrecherche zu den gewählten Themen im Vordergrund, die vom programmtechnischen Input zur Diagramm-Gestaltung und Umsetzung im Illustrator begleitet wird. Ab Januar 2019 entwickeln die TeilnehmerInnen jeweils ihr eigenständiges Konzept für eine Plakatserie (drei Plakate), die ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

*Voraussetzung: Adobe Programmkenntnisse, Journalistisches und grafisches Interesse*

*Leistungsnachweis: Plakatserie (3 Exemplare) zu einem Themenschwerpunkt*

*Einführung am 17.10.18 um 14.00 Uhr im Isenburg Schloss 3. Stk. C-307*

wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

366 Industrieller Druck II  
Techniken  
(5 cp)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019

**Bruch** Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 5

370 PrePrint/Druckverfahren II  
Techniken  
(5 cp)  
**Riedel**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

373 Digital Publishing / Online Publishing  
Techniken  
(5 cp)  
**Praschak**

### Advanced Webtechnologies

In diesem Kurs setzen wir uns mit aktuellen Technologien für digitale, webbasierte Produkte auseinander. Er richtet sich an Studierende, die digitale Produkte wie Websites, Apps oder sonstige User Interfaces gestalten wollen. Zunächst werden die Kenntnisse in CSS und JavaScript aufgefrischt und auf einen gemeinsamen Stand gebracht. Anschließend beschäftigen wir uns mit komponentenbasierter Gestaltung und Entwicklung mithilfe der JavaScript Bibliothek »React«. React Komponenten sind ideal um Design Systeme umzusetzen und um skalierbare und flexible Codemodule zu erstellen. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit der Codeversionsverwaltung Git und dem Framework Gatsby, um unsere Websites aus unterschiedlichen Datenquellen, wie z.B. Markdown Dateien oder Wordpress zu befüllen und statische Websites daraus zu generieren. Das Verständnis von React, sowie die Fähigkeit Frontendcode schreiben zu können, schafft eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung zukünftiger digitaler Produkte. Dieser Kurs baut auf dem Digital Publishing 1-Kurs auf, es werden HTML- und responsive Webdesign Grundkenntnisse vorausgesetzt, die allerdings auch anderweitig erworben sein können. Bitte eigenen Laptop mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an [praschak@hfg-offenbach.de](mailto:praschak@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Digital Publishing / Online Publishing - offene Werkstatt  
Techniken  
**Praschak**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

## Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung

### 3. Semester

402 Bühnen- und Kostümbild I  
Seminar  
(6 cp)  
**Schuppelius**

#### Bühnenbild/Szenischer Raum

#### Behind Closed Doors / Versteckte Räume

In jeder Stadt, in jeder Straße, in jedem Gebäude gibt es versteckte Räume. Man sieht verschlossene Türen, niemand scheint je hinein oder heraus zu gehen, man sieht Fenster, die manchmal erleuchtet sind, aber hinein schauen kann man nicht. Es sind Türen von öffentlichen Gebäuden, Institutionen des Rechts, Migration, Finanzen, Militär oder auch privaten Umfelds, ein Apartment, die Hausmeisterwohnung, eine Direktorensuite.

Was könnte auf der anderen Seite der Wand sein? Ein Lagerraum mit Überwachungsmonitor? Ein Salon kurz vor einem Banquet? Ein Gewächshaus? Eine Bar, die besonderen Schnaps verkauft?

Wer betritt solche Räume? Welche Gespräche finden dort statt? Man wundert sich, wird es wahrscheinlich nie herausfinden und der Raum bleibt Vorstellung.

Das Seminar erforscht Methoden der Visualisierung imaginärer Räume und künstlerische Strategien, die auf die vorgefundenen Orte in Frankfurt/Offenbach reagieren und antworten. In Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Omer Fast werden kurze Scripts und Filme entwickelt, die die Vorstellung dieser unsichtbaren Räume konzeptuell oder narrativ einbetten. Wir bewegen uns interdisziplinär zwischen Raum, Skulptur, Text, Surveillance, Modellbau, Fotoserien, Film und Installation.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Bühnen- und Kostümbild  
- Projektbesprechung  
Besprechung  
**Schuppelius**

### **Bühnenbild/Szenischer Raum**

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung in Form von Einzelgesprächen, Kolloquien und Präsentationen. Nach Vereinbarung, siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 17.10.2018

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

## **Bühnen- und Kostümbild - Techniken**

### **3. Semester**

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Technisches Zeichnen CAD 2D

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 12:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Geschichte des Bühnenbildes

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II -  
Textilwerkstatt  
Techniken  
**Kraft**

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II -  
Grundlagen Licht  
Techniken  
**Hartmann**

Kompaktkurs nach Ansage

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

### 3. Semester

505 Soziologie/Theorie der Medien (P)  
Seminar  
(2 cp)  
**Ries**

*Je ne sais quoi!*

#### **Einführung in das Staunen darüber, wie aus Sinnlichem Sinn, bzw. aus Medien Gesellschaft wird.**

In diesem einführenden Pflichtseminar wird die Ausbildung von Sozialem, von Gemeinschaft und Gesellschaft aus der Wahrnehmung, dem Sinnlichen und den Affekten und ihren medialen, apparativen Geschwistern nachvollzogen. Zugleich werden künstlerische Artefakte in die Gewinnung von Erkenntnis einbezogen, so dass die theoretische mit der ästhetischen Form sich tauscht.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

505 Soziologie/Theorie der Medien  
Blockveranstaltung  
**Ries**

#### **KRITIK DES BEGEHRENS 3. FRANZA**

##### **Bachmann, Fanon, Fassbinder**

Mit dem Lektüreseminar wird das Nachdenken über das Begehren fortgesetzt. Die methodische Anlage des Seminars will mit ihren drei Gegenständen die *Bewegungen* offenlegen, die zwischen literarischem, theoretischem und filmischem Ausdruck möglich sind, also ein Begehren benennen, das aus der *Kontiguität*, der Nähe im Nebeneinander von Theorie und Kunst sich zeigt. Der eine Gegenstand ist der unvollendete Roman von Ingeborg Bachmann, *Der Fall Franza*, bzw. *Das Buch Franza* (1966/67, 1978).

"Der Professor, das Fossil, hatte ihm die Schwester zugrunde gerichtet." So beginnt das Romfragment *Franza*. Ein sprach-intensiver Versuch, das Sterben einer Frau als eine "Todesart" zu begreifen, verursacht von ihrem Mann, einem Psychiater/Psychoanalytiker, zurückgedrängt vom libidinösen Verhältnis zu ihrem Bruder ("Unter hundert Brüdern dieser eine. Und er aß ihr Herz. Und sie das seine."). Eine Todesart, die in Verbindung steht zu anderen Todesarten. Etwa zu den Verbrechen der Nationalsozialisten oder zu der, von den Kolonisatoren – "den Weißen" – verübten rassistischen Gewalt in der sog. "Dritten Welt".

Das Seminar interessiert sich für den *kritischen Exotismus* von Bachmann, ihr Blick auf das Fremde, das Andere – der Frauen, der "Rassen" – und also für die von ihr *avant la lettre* mitentworfene postkoloniale Kritik. Hier nun kommt der zweite Gegenstand ins Spiel, Frantz Fanons kritische Theorie des Kolonialismus, festgeschrieben in "Schwarze Haut, weiße Masken" (1952) und "Die Verdammten dieser Erde" (1961). Fanons radikale Analyse der kolonialen Gewaltverhältnisse und sein Votum für unbedingte Gegengewalt kannte Bachmann.

Als dritter Gegenstand sehen wir das Kino von Rainer Werner Fassbinder und seine ästhetische Radikalisierung der Todesarten von Frauen. *Martha* (D 1974), *Fontane Effie Briest* (D 1974) und *Angst vor der Angst* (D 1975) folgen gleichermaßen einem *film-kritischen Exotismus*, der das Andere der Fassbinder-Bilder unserer Wahrnehmung aufdrängt.

Alle Teilnehmer\_innen sollen bis zum Blocktermin das Romanfragment von Bachmann und einzelne Kapitel aus Fanons Bücher lesen, wie auch eine Analyse eines Fassbinder-Films vornehmen. Im Seminar selber werden beide, Roman und Theorie in Ausschnitten noch einmal *gemeinsam* gelesen, erfahren, vorangedacht und aktualisiert. Die Filme werden an den drei Abenden projiziert und besprochen. Es soll für jeden nachvollziehbar werden, wie Literatur, Theorie und Kino, Perzept, Affekt und Begriff ineinandergreifen. Und welches Begehren für Bachmann, Fanon und Fassbinder wichtig sind.

In einem Vorbereitungstreffen wird das Lektüremodell vorgestellt, die Arbeit auf Gruppen aufgeteilt. Die Anwesenheit bei diesem Treffen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird eine verpflichtende Anmeldung geben mit einem (kleinem) Eigenanteil für die Unterbringung und die Verpflegung. Um die notwendige Konzentration in der Gruppe zu ermöglichen, ist die Zahl der



Teilnehmenden auf 12 begrenzt. Mitte Januar findet der viertägige Block an einem bewährten ländlichen Ort in Hessen statt.

**BLOCK-LEKTÜRESEMINAR – Vorbereitungstreffen: Dienstag 23.10, 16:30-18:00, Raum 305.**

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12! Blockseminar: 17. bis 20.1.2019

Soziologie/Theorie der  
Medien - Kolloquium  
Ergänzungsveranstaltung  
**Ries**

**Kolloquium:** *Analyse der Bilder*

**Termine, immer mittwochs: 24.10.2018, 14.11.2018, 28.11.2018, 19.12.2018, 23.01.2019, 06.02.2019, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr, Raum 305**

Das thematische Kolloquium bespricht *Methoden der Bild-Analyse*: Analyse technischer Bilder, von der Fotografie über Film bis zu Neuen Medien, in ihren technischen, naturwissenschaftlichen, massenmedialen, popkulturellen und künstlerischen Anwendungen.

Die Teilnehmenden – interessierte Studierende/Diplomierende/Promovierende – stellen jene Bilder vor, die sie ihren jeweiligen Arbeits- oder Alltagskontexten entnehmen und die Fragen des Verstehens, der Interpretation, der Analyse aufwerfen.

Es werden in der Folge unterschiedliche Zugänge der Bildlektüre getestet, von traditionellen ikonographischen und ikonologischen Methoden über semiotische, hermeneutische, rezeptionsästhetische, medientheoretische, kultursoziologische Verfahren.

Das Kolloquium beabsichtigt eine Einübung in eine distanziert-distanzlose Selbstsicherheit im Umgang mit alten und neuen Bildern.

Bitte anmelden unter [ries@hfg-offenbach.de](mailto:ries@hfg-offenbach.de)!

Philosophie/Ästhetik  
Ergänzungsveranstaltung  
**Thönnies**

**Wa(h)re Gefühle**

Im Seminar Wa(h)re Gefühle beschäftigen wir uns mit der Produktionen von Emotionen und deren ökonomischer Verwertung in verschiedenen Framings der *Real World*, aber auch in Performance und bildender Kunst.

Zunächst steht die Lektüre von Eva Illouz titelgebenden Buch im Vordergrund, in dem sie die These aufstellt, Gefühle entwickelten sich unter dem Druck der Verwertbarkeit zu Waren, sogenannten strategisch einsetzbaren „Emodities“. Diese Annahme wirft die Frage auf, inwiefern emotionale Authentizität noch denk- und erlebbar ist oder sich die Unterscheidung von real versus fake gegenwärtig auflöst.

Die Produktion von Gefühlen interessiert uns insbesondere als künstlerische Strategie: Wie ließen sich subversive künstlerische Praktiken denken, die Illouz These als Voraussetzung annehmen? Wie ließe sich eine post-authentische Emotionalität adressieren oder herstellen?

Das Seminar wird Lektüre, Rechercheausflüge in atmosphärische Dienstleistungswelten und die Diskussion verschiedener künstlerischer Arbeiten und deren Strategien verbinden.

**Blockseminar:** 2 Wochenenden im Januar

**Termine:**

25. + 26. Januar 2019, von 10:00 – 17:00 Uhr, Raum 306a

1. Februar, ganztägiges Symposium "May I sit here", Raum 305

2. + 3. Februar 2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum 305

**Informationen / Anmeldung via Mail:** [graefe@hfg-offenbach.de](mailto:graefe@hfg-offenbach.de)/  
sowie [postpragmaticolutions@gmail.com](mailto:postpragmaticolutions@gmail.com)

Eine Scheinvergabe ist in frühzeitiger Absprache mit Juliane Rebentisch möglich.

### Yana Eva Thönnies

lebt und arbeitet in München, ist künstlerische Leiterin der Performance Company THE AGENCY. Zusammen mit Belle Santos, Magdalena Emmerig und Rahel Spöhrer kreiert sie immersive Performances, die mit den Formaten und Erscheinungsformen des Neoliberalismus experimentieren, um diesen zu subvertieren. In ihren Arbeiten werden die Zuschauer\*innen z.B. als potentiell Mitglied einer Bewegung oder als Kund\*in angesprochen. THE AGENCY beschäftigt sich mit den Strategien der Corporate Identity und des Branding. Yanas Praxis als Regisseurin basiert auf ihrem Interesse an (bio)politischen Strategien und wie diese mit der Konstruktion von Körpern und Identitäten verweben sind. Ihre Arbeiten waren u.a. an der Akademie der Künste Berlin, den Münchner Kammerspielen, der Gessnerallee Zürich, dem Haus der Berliner Festspiele, dem Mousonturm Frankfurt und im Pact Zollverein Essen zu sehen.

Homepage: <https://www.postpragmaticsolutions.com/about>

### 506 Wahrnehmungstheorie (WP)

Seminar  
(4 cp)

**Lederle**

#### VO Fragen der Wahrnehmungstheorie. Eine Propädeutik

Die Vorlesung stellt zentrale Positionen und Probleme einer Theorie der Wahrnehmung vor. Die jeweiligen Theoriestücke werden ergänzt und anschaulich erläutert durch Beispiele aus bildender Kunst, Literatur, Musik, Theater und Film. Im Sinne einer philosophischen Propädeutik sollen die Hörer\*innen mit verschiedenen Konzeptionen dessen, was man unter Wahrnehmung verstehen kann, vertraut gemacht werden. Dabei geht es aber nicht allein um eine Geschichte der Wahrnehmungstheorien und -philosophien, sondern auch um die Frage, welche Rolle Sinnlichkeit, Räumlichkeit und Zeitlichkeit in der Kultur der Gegenwart spielen. Es sind so vor allem (1) erkenntnistheoretische, (2) ästhetische, (3) politische und (4) kulturwissenschaftliche Perspektiven auf den Komplex der Wahrnehmung:

(1) Welche Gründe hat die bis heute noch spürbare und für die philosophische Tradition bestimmende epistemische Abwertung der Sinnlichkeit? Warum trauen wir bestimmten Sinneseindrücken im Alltag mehr als anderen? Was meinen wir, wenn wir sagen, etwas sei objektiv, gesichertes Erkenntnis im Gegensatz zum Hörensagen? Wann fordern wir eine empirische Basis für unsere Behauptungen und wann halten wir Evidenz mitunter für suggestiv oder irreführend? Wie verhalten sich Wahrnehmung und Begriff zueinander? Wie stehen Skepsis und Fallibilität zueinander? Ist menschliche Wahrnehmung gegenüber derjenigen von Tieren anders? Sind Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein das gleiche?

(2) Wie kommt es zur Aufwertung der sinnlichen Wahrnehmung im späten 18. Jahrhundert, wie sie sich in der Begründung der Ästhetik als neuer Disziplin im Fächerkanon durch Baumgarten dokumentiert? Warum spricht man vom Augensinn Goethes, lässt die Nase aber nach wie vor außen vor? Wie unterscheiden sich die Kunst als "Organon der Philosophie" (Schelling) von der künstlerischen Praxis selber? Was versteht man unter künstlerisch-ästhetischer Welterschließung? Was unterscheidet Ästhetik von Kunst? Welchen Gegenstand hat Musik? Ist eine Metapher ein Bild? Was ist Materialität?

(3) Welche politische Bedeutung kommt der Fähigkeit des Menschen zur Wahrnehmung zu? Welche alles andere als natürlichen Voraussetzungen sind im Spiel, wenn zwischen Sinnlichkeit, Anschauung, Intuition und Rezeptivität auf der einen Seite, Verstand, Begriff, Diskursivität und Spontaneität auf der anderen Seite eine Trennungslinie gezogen wird? Was ist die Politik der Anthropologie der Wahrnehmung? Wie verknüpfen sich sinnlich-leibliche Vermögen mit bestimmten Bewertungen wie "hoch", "geistig", "niedrig"? Was heißt, das Für- und Miteinander-Erscheinen politisch aufzufassen? Was bedeutet es, verletzlich zu sein?

(4) Wie nehmen philosophische Strömungen des 20. Jh., wie etwa die Phänomenologie, der Pragmatismus oder die Philosophy of Mind die tradierten Dualismen und Verkürzungen innerhalb der Wahrnehmungstheorie auf, transformieren sie, machen sie für neue Fragen fruchtbar und erweitern das Feld um neue Aspekte wie Intersubjektivität, Leiblichkeit oder Verkörperung? Welchen Stellenwert nimmt die leibgebundene Wahrnehmung innerhalb einer visuell und digital geprägten Kultur ein?

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

507 Ästhetik des Theaters I,  
Dramaturgie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Würtz**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 25.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

**„Kunstkritik on demand. Besprechungen von Arbeiten Studierender“**

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die via Verteiler (Maria Sitte) bekanntgegeben wird.

Exkursion: Sizilien /  
Palermo  
Ergänzungsveranstaltung

**Exkursion: Sizilien/ Palermo (6-tägig) - 18. bis 24. Oktober 2018**

(Prof. Christian Janecke gemeinsam mit Prof. Martin Liebscher, Prof. Dr. Juliane Rebentisch und Prof. Gunter Reski)

Im Zentrum der Fahrt steht die diesmal in Palermo gastierende Manifesta; en passant werden wichtige Bauwerke bes. des Barock besucht. Wichtige Museen und Kirchen in Palermo werden besichtigt. Tagesausflüge führen nach Monreale, zu den Sehenswürdigkeiten aus griechisch antiker Zeit in Segesta wie auch zu den spätmodernen Bau- und Kunstsünden in Gibellina Nuova & Vecchia sowie auf der Überlandfahrt von Catania nach Palermo noch ins Normannische bei Enna und zu den römischen Bodenmosaiken der Villa Romana di Casale (Piazza Armerina).

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Brinkmann,  
Pape**

**It's the Real Thing!**

Dokumentarische Formen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung

Was den Dokumentarfilm auszeichnet, ist nach der Definition Bill Nichols „Der kreative Umgang mit der Realität“. Anders als der Spielfilm formuliert der Dokumentarfilm ein Versprechen auf wirkliche Ausschnitte der Welt und steht so gleichzeitig immer im Verdacht der Täuschung. Und erzeugt die Kamera nicht erst die Wirklichkeit, die sie abzubilden vorgibt?

Das Seminar bietet eine Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des Dokumentarfilms. Wie viel Realität, Wahrheit, Authentizität, Respekt, Haltung, Mut, Manipulation, Fiktion, Inszenierung steckt im Dokumentarfilm?

„It's the real thing!“ umfasst 6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann, jeweils mittwochs von 14-16:30 Uhr, wobei jede Sitzung eine spezifische Form, Methode bzw. Theorie des Dokumentarfilms ins Zentrum stellt:

24.10 Ich und die anderen – Der ethnografische Dokumentarfilm

07.11. Die Enthüllung der Wahrheit durch die Situation – Direct Cinema und andere Formen des beobachtenden Dokumentarfilms

21.11. Zeugen und Zeugenschaft - der Interviewfilm

12.12. Audiovisuelles Archiv und Assoziation - Das ABC des Essayfilms

16.01. Performing Documentary – Neue Spielarten des Dokumentarfilms

06.02. Animierte Dokumentarfilme, Mockumentaries und dokumentarische Fiktionen

Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt und ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/ Video. Weitere Gastvorträge werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat. CV von Kathrin Brinkmann siehe »Hauptstudium.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

## Hauptstudium

### Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester

120 Experimentelle  
Raumkonzepte III  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen.

Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien.

Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum.

Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

#### Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien, Alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Alle Semester.

#### **Dienstags 16-19 Uhr, HfG Bibliothek**

Da Dienstags von Zeit zu Zeit am Nachmittag HfG Sitzungstermine stattfinden, werden die Bibliothekstermine in diesem Fall auf Mittwoch 10-13 Uhr verschoben.

#### **Starttermin: Dienstag, 23.10.2018**

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 16:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

siehe Aushang

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

siehe Aushang

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum,  
Raddatz**

siehe Aushang

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**

Projektbetreuung in Einzelterminen.

Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders: Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.

Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.10.2018

Enddatum: 14.02.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

124 Aktzeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

### **Aktzeichnen**

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**

### MI 9:30 - 11:30 Uhr **Workshop Statement & Portfolio II**

In dem Workshop geht es um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. Hier steht das spielerische Erproben unterschiedlicher Schreibweisen und Textarten zwischen Arbeitsprotokollen, poetischen Umschreibungen, journalistischen und kunstwissenschaftlichen Textsorten im Zentrum. Neben dem eigenen Schreiben ist z.B. auch denkbar, kleine Schreibteams zu bilden,

die gemeinsam ein Statement zu einer studentischen Position entwickeln. Bitte dann jeweils 10 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte mitbringen. Nachdem im letzten Semester eher die Entwicklung unterschiedlicher Portfolio im Fokus stand, steht dieses Semester das Schreiben von Statements im Vordergrund. Weiter Überblick über mögliche einfach zu bedienende Software-Tools zur Erstellung von Online-Portfolios wie Semplice, Format, AllYou und anderen. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

DI 12:00 - 13:00 Uhr Gemeinsame Textlektüre (Auszüge): „**Die Liebe zur Malerei**“ von **Isabelle Graw** / „**Die Ablösung vom 20. Jahrhundert - Malerei der Gegenwart**“ von **Robert Fleck & Bildvorträge** über Sam Gilliam / Simon Dinnerstein / Susan Lichtman / Titus Schade / Frieda Toranzo / Marion Fink / Ulrich Lamsfuss / Michael Pfrommer / Lin May Seed / Andrew Wyeth / Chaim Soutine / Allison Zuckermann / Kerry James Marshall / Georgia Gardner Gray / Doreen Garner / Charline von Heyl / Matthias Schaufler / Merlin Carpenter / Helen Verhoeven / Faith Ringgold... und auch Vorschläge zu anderen künstlerischen Positionen sind willkommen.

MI 13:00 – 15:00 Uhr **Gruppenbesprechungen:**

Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Selbstverständlich sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte einfach per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) für die Terminplanung anmelden.

**Interne Treffen Malereiabteilung:** DI 16.10 / DI 27.11 / DI 06.02.2019 jeweils 20:30 Uhr (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung im dritten Stock der Geleitsstr. nutzen.*)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Kraus**

**Klopfen und (durch) die Tür eintreten II Gruppenbesprechung**

Erster Termin : MI. 17.10. 2018 15:00 Uhr

Im Fokus stehen Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Jeder Studierende, der in der Bildhauerei einen Arbeitsplatz hat, sollte einmal im Semester seine Arbeit in der Gruppe präsentieren. Es werden im Laufe der Zeit Themenschwerpunkte erarbeitet die sich aus der künstlerischen Arbeit ergeben. Es wird auch Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.

**Einzelbesprechungen MO und DI, 10:00 - 13:00 Uhr (nach Vereinbarung)**

Lectures / Arbeitsbesprechung von verschiedenen Künstlern, Termine bitte Aushang beachten Oder [bildhauerei.hfg.of@gmail.com](mailto:bildhauerei.hfg.of@gmail.com)

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

600 Friederichsstiftungsprofessur  
Seminar  
**Müller**

**AutorInnen und andere fantastische Ichs**

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit Text, der Integration von Text in die bildnerische Arbeit und mit dem eigenen Schreiben auseinandersetzen wollen. Als Praxisseminar untersucht es zunächst den Weg zum Schreiben und dem Umgang mit existierendem Text, sowie die Parallelität von Text und Bild – gefasst zum Beispiel im Begriff

der Ekphrasen. Die Verbindung von Text und seiner Präsentation in räumlicher, konzeptioneller und/oder performativen Art und Weise ist ebenfalls Thema. Der Schwerpunkt der Texterstellung im Rahmen des Seminars liegt dabei auf der Entwicklung eines von der Phantasie erzeugten (fantastischen) erzählenden Ichs und dem Begriff des Abenteurers.

Workshop im Januar 2019

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

**Müller**

### **Schreiben (cnt'd)**

Das Seminar ist eine Weiterführung des in den vergangenen Semestern angebotenen Seminars Schreiben. Laufende Projekte, sowie geplante längerfristige Schreibprojekte werden gemeinsam, in Gruppen und in Einzelgesprächen entworfen, diskutiert, und gelesen. Das Seminar beinhaltet neben der Entwicklung einer Schreibpraxis auch die Auseinandersetzung mit Texten anderer. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Integration anderer Sprachstile und in einer Untersuchung des auktoralen Ichs, im Sinne der vom englischen Literaturkritiker V.S. Pritchett ausgegebenen Aufforderung: Unself yourself!

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

## **Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester**

166 Freie Druckgrafik III

Techniken

(5 cp)

**Steinbacher**

### **Beissen und Kratzen – Kalte Nadel – Schweres Gerät**

Auf der Suche nach ungewöhnlichen Methoden der Plattenbearbeitung: Fräsen, flexen, bohren, kratzen und was es sonst noch zu entdecken gibt – Mezzotintoradierung - Fundstücke bearbeiten - Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III

Techniken

(5 cp)

**Steinbacher**

### **Holzschnitt und Xylomontage**

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

**Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 17.10.2018

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

170 Siebdruck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

Labor Kunst III - Mixed  
Media  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

**MIXED MEDIA – Materialexperimente und Formstudien**

Semesterweise wechselnde alte und neue Materialien und Techniken werden eingeführt und umgesetzt in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor.

max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: mittwochs von 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse EG, UG, 1. OG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Freitagkurs "Keramische FORM")

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst III -  
Keramische Form  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

**Keramische Form**

Erwerb von grundlegenden und differenzierten Fertigkeiten von abstrakten und gegenständlichen Skulpturen/ Objekte (inkl. Akte) in verschiedenen Techniken.

Die Formen können erweitert als Malfläche für keramische Malerei behandelt werden.

Ganzsemesterige Vorkenntnisse in Keramik (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Freitags von 12:30 - 14 Uhr, Geleitsstrasse UG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Dienstagskurs "Senckenberg-Preis")

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst - Werkstatt  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG



## Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

210 Fotografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**

### Galaxie 500

Bildgebende Verfahren

Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums.

Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe.

Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A4) ist zu formulieren und auszuführen.

Voraussetzung: Hauptstudium, Grundlagen Fotografie, Fotografie I/II, Workflow I&II

I

### Thoughtographs

X-Rays, die nach dem Physiker Wilhelm Conrad Röntgen benannten unsichtbaren Strahlen, konnten erstmals am 8. November 1895 das Innere des Menschen sichtbar machen. Damit wurde bewiesen, daß die Fotografie mehr als nur die oberflächliche Reflexion der Welt abbilden kann, sondern durchaus in der Lage ist, für das menschliche Auge unsichtbare Strahlungen abzubilden. Neben Wärme- und Kältestralen können die Aura oder fluidale Emanationen menschlicher Körper in bildgebenden Verfahren erscheinen.

Schon 1896 konnte Hippolyte Baraduc, ein Facharzt für Nervenkrankheiten Psycho-ikonen durch Auflegen von fotografischen Platten auf den Kopf erzeugen, „leuchtende und lebende Abbilder des Gedanken“

Ted Serious konnte in den 1960er Jahren ebenfalls Gedanken fotografisch auf Polaroid sichtbar machen. Diese „thoughtographs“ fotografierte er meist mit einem kleinen Zylinder, dem Gizmo, welches an die Stirn gehalten wurde, während die Kamera ausgelöst wurde. Serious war oft betrunken wenn er diese Aufnahmen machte. Der Psychiater Jule Eisenbud untersuchte diese Phänomen und veröffentlichte 1967 „The World of Ted Serious: "Thoughtographic" Studies of an Extraordinary Mind. ISBN 978-1117065625

Die digitale Fotografie erzeugt immer nur latente Bilder, unsichtbares Zahlenmaterial, welches lediglich im Monitor als Projektion bzw. Interpretation erscheint. Nur die wenigsten Datenblöcke erlangen physische Präsenz in der materiellen Welt. Der Rest geistert in den elektrischen Synapsen einer immateriellen Parallel-Welt.

Am 8.11.18 um 11:30 wird Anthon Anthon Maxus Christophersen hypnotisieren.

Ein Vortragsreihe ist in Planung, Termine werden bekannt gegeben.

### Out of OF

Safari

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation. Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden bekannt gegeben.

### Sprechstunde

Prof. Martin Liebscher, Mi., 10.00 - 12.30 Uhr, 2. OG Schloss, Einzelgespräche nach Anmeldung  
 wöchentlich  
 Anfangsdatum: 23.10.2018  
 Enddatum: 12.02.2019  
 Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

211 Elektronische Medien III  
 Seminar  
 (10 cp)  
**Oppermann,  
 Wallenborn**

AI & machine learning

Semesterschwerpunkt: AI & machine learning

‘In the same way we shape our tools, our tools shape us. They shape our thoughts, and generate new behaviours.’

(Hancock, 2009)

From predicting and identifying diseases to revolutionising the way we work – the next years will tell the story of the rise of machine intelligence. We already have smart conversations with our phone and eagerly optimise our productivity powered by complex algorithms. Artificial Intelligent (AI) systems already pervade our lives and we increasingly rely on them.

Yet creativity is said to be one of the fundamental characteristics of the human mind. At the same time, recent developments in the field of artificial intelligence are making unprecedented progress. What role do computers play in the field of creativity today? And which computers can play in this area in the future.

This course aims at providing an overview of creative and artistic applications of artificial intelligence while engaging a societal discourse about the capabilities and limitations of current AI technologies.

Throughout the seminar an array of contemporary pieces will be presented in the form of lectures, artist talks, field trips and exhibitions.

Themen: Künstliche Intelligenz / machine learning / programmierung / games / kinetische objekte / mediale inszenierungen / sound / 3-D / Animation musikvisualisierungen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme, sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

14-täglich  
 Anfangsdatum: 16.10.2018  
 Enddatum: 12.02.2019  
 Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III  
 Seminar  
 (10 cp)  
**Oppermann**

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation, der Preproduction und der Produktion durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und Beteiligung, sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes im Rahmen des kollektiven Ausstellungsvorhabens.  
 Neueinsteiger bringen bitte zur Einführungsveranstaltung aussagekräftige Arbeitsproben bisher realisierter Projekte mit.

wöchentlich  
 Anfangsdatum: 17.10.2018  
 Enddatum: 13.02.2019  
 Termin: Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

517 Filmgeschichte/  
 Filmtheorie  
 Seminar  
 (5 cp)  
**Brinkmann,  
 Pape**

**It's the Real Thing!**  
 Dokumentarische Formen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung

Was den Dokumentarfilm auszeichnet, ist nach der Definition Bill Nichols „Der kreative Umgang mit der Realität“. Anders als der Spielfilm formuliert der Dokumentarfilm ein Versprechen auf wirkliche Ausschnitte der Welt und steht so gleichzeitig immer im Verdacht der Täuschung. Und erzeugt die Kamera nicht erst die Wirklichkeit, die sie abzubilden vorgibt?

Das Seminar bietet eine Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des Dokumentarfilms. Wie viel Realität, Wahrheit, Authentizität, Respekt, Haltung, Mut, Manipulation, Fiktion, Inszenierung steckt im Dokumentarfilm?

„It's the real thing!“ umfasst 6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann, jeweils mittwochs von 14-16:30 Uhr, wobei jede Sitzung eine spezifische Form, Methode bzw. Theorie des Dokumentarfilms ins Zentrum stellt:

- 24.10 Ich und die anderen – Der ethnografische Dokumentarfilm
- 07.11. Die Enthüllung der Wahrheit durch die Situation – Direct Cinema und andere Formen des beobachtenden Dokumentarfilms
- 21.11. Zeugen und Zeugenschaft - der Interviewfilm
- 12.12. Audiovisuelles Archiv und Assoziation - Das ABC des Essayfilms
- 16.01. Performing Documentary – Neue Spielarten des Dokumentarfilms
- 06.02. Animierte Dokumentarfilme, Mockumentaries und dokumentarische Fiktionen

Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt und ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/ Video. Weitere Gastvorträge werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat. CV von Kathrin Brinkmann siehe ›Hauptstudium.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Brinkmann,  
Pape**

### **Backstage - Schauplätze des Dokumentarischen**

Werkstattseminar, Stoffentwicklung Dokumentarfilm

**Backstage** unternimmt Exkursionen an Orte, die von einer besonderen Präsenz durchzogen sind. Das können Orte der Kulturproduktion sein, aber auch Institutionen, die unserer Gesellschaft als Bühne dienen, auf der unsere Lebensfragen immer wieder neu gestellt und aufgeführt werden wie zum Beispiel der Boxerclub, die eigene Hochschule oder das Gericht. **Backstage** erkundet einen einzigen Schauplatz, eine prägnante Situation und widmet sich so den oft unbeachteten Vorgängen hinter den Kulissen des Kulturbetriebs /der Institution.

Das Werkstattseminar kombiniert die Diskussion von Dokumentarfilmideen mit Übungen zur dokumentarischen Praxis. Student\_innen können in diesem Seminar ihr dokumentarisches Filmprojekt vorstellen und formulieren, sowie dokumentarische Miniaturen mittels konkreter Aufgabenstellungen entwickeln und realisieren.

Wie finde ich mein Thema/meine Geschichte und wie gehe ich bei der Recherche vor? Was ist meine Perspektive, meine Haltung? Wie nähere ich mich Menschen und Orten und gewinne sie für meinen Film? Welche Erzählform wähle ich und welche Gestaltungsmittel setze ich ein? Das sind einige der Fragen, die helfen können, aus einer Idee ein drehrefes Exposé zu entwickeln.

Neben Grundlagen der Stoffentwicklung werden Fall- und Filmbeispiele zu inhaltlichen, gestalterischen und praktischen Herangehensweisen vorgestellt. Wahlweise Werkstattschein (Miniaturen) oder Gestaltungsschein (Projekt).

6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann jeweils mittwochs nach Filmgeschichte/Theorie „It's the real thing!“, von 16.30 -18 Uhr am 24.10.18, 7.11.18., 21.11. 18, 12.12.18, 16.1.19 und 6.2.19.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Surat Andersen**

### **Visual Design I**

How can you design the "look" and "feel" of your film? How can you get the visuals to complement and enhance the film's concept or story to make your film visually compelling? In this course we will study the building blocks of visual design: the visual components. These components include space, line, color and movement, among others. We will make a systematic survey of the seven visual components and discuss how to use them to your advantage by viewing numerous film clips from American, German and international cinema. Students will participate in in-class group design exercises. A "Werkstattschein" for active presence. For a graded „Gestaltungsschein" students will create a still photo gallery exemplifying the visual design components as well as create a design plan for a short film.

Das Seminar findet in englischer Sprache statt. Begrenzte Teilnehmerzahl

Termin: wird bekanntgegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Arena Babylon / Freie Projekte**

Laufende und beginnende Bewegtbild-Projekte werden entwickelt und in folgenden Schritten präsentiert: Grundidee, Drehbeginn, Rohschnitt, Feinschnitt, Mischung – und ausgiebig (in der Gruppe) diskutiert.

Abwechselnd: Werkstattgespräche mit Gästen aus den verschiedensten Film/Video Bereichen zum Thema „Berufsbilder im Film", siehe Ankündigungen.

Gemeinsame Filmfestivalbesuche. Workshops, Vorträge und Projektausschreibungen, Wettbewerbe und Projekte werden zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation eines Projekts, Screenings/Installation.

Termin: wird bekannt gegeben.

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape**

### **Cinematic Immersion**

Planetarien nutzen seit bald neunzig Jahren eine Kuppel zur Projektion des Sternenhimmels und sind damit Vorbild für die Visualisierung von raumfüllenden Bildern. Ende 2011 hat unser Kooperationspartner Zeiss Planetarium Jena aufgerüstet und ein noch lichtstärkeres Projektionssystem eingebaut. Parallel hat das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) die räumliche Klangdarstellung in Angriff genommen und 64 einzeln ansteuerbare Tonquellen hinter die 360° Kuppel-Leinwand gebaut. Das „SpatialSoundWave-System" ist ein weiteres innovatives Medium, dass nun auch den Umgang mit Sound revolutioniert, der in Jena punktgenau in den Raum gesetzt werden kann. Hinzu kommt die Arbeit mit neuen 360° Kameras, das es erlauben, Rundum-Filme in Echtzeit zu drehen. In mehreren Dimensionen ergeben sich damit neue visuelle Möglichkeiten für die experimentelle, narrative oder dokumentare Film- und Soundgestaltung und die Generierung von Inhalten für 360° Kuppelfilme oder VR devices. Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als teilnehmende Betrachter ins Zentrum der uns umgebenden Welt. Wir werden uns dezidiert den daraus resultierenden Forschungsaufgaben und Fragestellungen widmen.

**Einführung am 14.11. um 16:30 Uhr in Raum 9/15.**

Exkursion zum Planetarium Kassel / DokFest am 17.+18.11.2018

Weitere Termine werden in der Gruppe verabredet.

Gestaltungsschein bei Konzeption und Realisation eines FullDomefilms. Präsentation zum 13. Fulldome Festival in Jena, Mai 2019

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat oder nach Ansage, 16:30 Uhr, Raum 9. Organisation, Koordination, Festivalbeteiligungen, Projekte usw.

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt auch dieses Semester für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art, die deutlich neben gängigen Lehrplan-Inhalten liegen und diese umso famoser ergänzen. ([www.trashmovie.com](http://www.trashmovie.com))

Termin: Nach Ansage um 19.45 Uhr, Raum 9, oder Kapelle.

Digitale und  
netzbasierte Kunst  
Seminar  
(10 cp)  
**Lund**

#### **TLDR; Net Art**

Machine learning, algorithms, artificial intelligence, big data, neural networks, crypto currency, blockchain, databases, javascript, html, SEO, APIs, net art, network optimisation, automation, systems architecture, outsourcing mechanical turks, fiver, the command line.

TLDR; Networked Art is an introductory course to everything net art, programming and emerging technologies. The title of Douglas Rushkoff's book from 2010 sets the tone: "Program or be Programmed" — understand the technology and systems that govern and control the networks you interface in or become programmed by them. Write your own algorithms and program your own machine learning neural network and realise the complexities surrounding the current buzz word hype technologies doesn't need to be that complex by increasing your agency and command over the command line!

Each course day will cover a new topic with short assignments that inspire a hands on approach. Students are expected to participate in full and no previous programming experience is required.

TLDR; An hands on class in relation to a wide range of networked based art and technologies, with a focus on practical solutions and introductory classes in programming with shorter assignments and challenges. No previous knowledge required.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst  
Seminar  
**Lund**

#### **Studio Practice**

A group critique based course with a focus on developing strategies for art production and how to frame this in exhibitions. Participants are expected to share their work and current methodologies in an open

discussion setting all leading up to a group exhibition at the end of the course in 2019.

The course presents a range of different problematics surrounding art production and addresses important notions of how to contextualise your work, the urgent conversations that can emerge, and how position it within a larger contemporary art context, both from a practical and theoretical point of view. Working closely together, the exhibition in the end of the course functions as a speculative testing ground to put the insights and strategies that have been developed throughout the group critiques to the test.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf,  
Meyer-Wilmes**

### Moving Type Film

Der Kurs Video III beschäftigt sich im Wintersemester 2018 mit Schrift in Kombination mit Bewegtbild und findet zusammen mit dem Kurs dtp3 von Agnes Meyer-Wilmes statt.

Zunächst werden in Beispielen und ersten Übungen die verschiedenen technischen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift in Verbindung mit Bewegtbild als Typografie-Animation ausgelotet. Es kann mit allen Gestaltungsmitteln experimentiert werden: computeranimierte oder analoge Schriftentwicklung, Animationsfilm oder Realfilm sollen kombiniert und zu einer Einheit verbunden werden.

Diese Filmexperimente können mit Photoshop, Illustrator oder anderen Programmen in Kombination mit Premiere Pro umgesetzt werden.

Vom 31.10. bis 04.11.18 besuchen wir das International Moving Type Film Festival – MOTYF Festival 2018 ([www.motyf-festival.com](http://www.motyf-festival.com)) in Dublin, Irland. Wir nehmen dort an den Workshops und der Konferenz teil. Diese Exkursion wird durch QSL-Mittel unterstützt. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme an diesem Kurs. Bei Interesse bitte um sofortige Anmeldung unter [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de) oder [meyer-wilmes@hfg-offenbach.de](mailto:meyer-wilmes@hfg-offenbach.de).

Im zweiten Teil des Semesters vertiefen wir die technisch-künstlerischen Fertigkeiten. Diese erlernten Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Filmprojekts mit abschließender Präsentation.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

### Einführung: 16.10.2018 um 10:00 Uhr im Isenburger Schloss - C-307

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

### Offene Werkstatt VideoLab

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Lehmann**

### Script-Doctoring

Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Aspekte und die Dialoge.

Termine werden nach Anfrage mit Konzept zu Semesterbeginn ausgegeben.

- 271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Schmitt**  
**Filmmusik - Doctoring und Coaching**  
Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zu einem final vertonten Film. Beratung von Abschlussfilmen. Einzeltermine nach Anmeldung.
- 271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Zimmermann**  
**Audio Lab**  
Beratung und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zur endgültigen Sound-Mischung. Termine auf Anfrage nach Absprache.
- 271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
Kompaktkurse.  
Werden zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben (Gimbal, neue Gerätschaften).
- 272 Fotografie Workflow III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**  
**ON STAGE**  
Dieser Kurs ist arbeitsintensiv. Er richtet sich an alle Studierenden, die den Fotografie Workflow 1 bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Erlernen der Funktionen von Digitalkameras im Kontext außergewöhnlicher Licht- und Bewegungssituationen. Eine kontinuierliche Beteiligung wird vorausgesetzt (Anwesenheitsliste).  
**Einführung: Montag, 22. Oktober 10:00 Fotostudio, Isenburger Schloss.**- Historischer Überblick. Musikfotografie 1950er Jahre bis heute.- Bedeutende Fotograf\_innen und Ergebnisse.- Technische Bedingungen gestern und heute.- Fotopässe und Zugänge zu Konzerten: Strategien**Stufe 1**Funktionen der Nikon D700/D800/D810/D850 im Kontext der Bühnenfotografie. Objektive, ISO, manuelle Belichtung, Autofocus, Serienbelichtung.**Stufe 2**Fotografieren von ausgesuchten Konzerten im Rhein-Main Gebiet. Konzerte werden für je zwei Studierende vorgegeben und richten sich NICHT nach den eigenen musikalischen Vorlieben. Alle Kursteilnehmer\_innen haben mindestens drei einzelne Konzerte zu fotografieren.**Stufe 3**Raw Bildbearbeitung in Lightroom / Endbearbeitung in Photoshop / spezielle Effekte: NIK Collection / Konfektionierung für Druck, Websites und Social Media.**Stufe 4** Festivalbesuche (national und/oder international) im gleichen Semester oder während der Semesterferien.**Stufe 5**Planung einer Ausstellung  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- Fotostudio - offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Programmieren mit Python**  
"Animationen, Generative Design und Games mit Python"

**Dhanab,  
Oppermann**

Python ist eine moderne Programmiersprache mit dem Ziel größter Einfachheit und Übersichtlichkeit, wodurch sich Python besonders als Einstieg in die Welt der Programmierung eignet. Eine Vielzahl an externen Bibliotheken und eine große Community erleichtern das Umsetzen komplexer Projekte. Einsatzgebiete im Bereich verschiedener 3D-Programme (z. B. Cinema 4D, Blender, Houdini) bilden eine weitere interessante Schnittstelle zum Erlernen von Python.

Ziele des Kurses: Grundlagen der Programmierung mit Python 3. Erlernen der Programmier-Techniken für den Umgang mit Interaktion, Animation, Sound und Video. Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele. Umsetzung eigener Projekte im Laufe des Semesters.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:30 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

274 Werkstatt Elektronische  
Medien III - Soundlab  
Techniken  
(5 cp)  
**Wild**

Die Veranstaltungen im **\*soundlab** bieten einen Überblick zur Praxis, Geschichte und Theorie der künstlerischen Arbeit mit Klang.

Ein Schwerpunkt liegt hierbei in den Bereichen Sounddesign, Filmsound, Klangkunst und elektro-akustischer Musik des 20. Jahrhunderts. Zudem wird ein Überblick über aktuelle Software zur digitalen Klanggestaltung angeboten. Vertiefende theoretische und experimentelle Grundlagen zur Arbeit mit dem Werkstoff „Klang“ werden durch Impulsvorträge, Recherchearbeit, Textdiskussion und „hands / ears-on“- vermittelt.

Das **\*soundlab** versteht sich als Forum für die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen auditiven Arbeit.  
(Filmvertonung, Sounddesign, Klanginstallation, experimentelles Arbeiten mit Sound).

In Zusammenarbeit mit \*saasfee ist zudem ein Einblick in den Soundpark möglich. Hier kann im Rahmen des **\*soundlab** eine eigene Arbeit eingereicht werden!

Werkstattschein/Seminarschein: regelmäßige Teilnahme an der Werkstatt, Umsetzung eines selbstgewählten Studienprojekts

**Teilnahmevoraussetzung: Zugang zu einem Rechner (ideal: eigener Laptop) mit Audio-Bearbeitungssoftware (ideal: Ableton Live).**

Themen sind u.a.:

#Klangsynthese - #fieldrecording - #musique concrete - #ableton live - #sampling -  
#Musiktheorie - #Geschichte der Klangkunst -  
#beatproduction - #surround

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

## **Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester**

311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Schütz**

**Klingspor Institut / Typografie**

Gestaltungsaufgabe: Denke Dir eine bestimmte "Sache" aus (ein Produkt, einen Service, eine Veranstaltung, einen Music-Act etc.), die es heute noch nicht gibt, aber in zehn Jahren extrem bekannt sein wird. Gestalte ein vollständiges Corporate Design (Wort/Bildmarke, Display-Schrift, Icons, Emojis, Muster, Grafiken etc. für diese "Sache". Alle Gestaltungselemente des Corporate Design müssen in eine Opentype Font-Datei passen.



Zusätzlich zum regulären Kurs werden eure Projekte an einigen Dienstagen von Gast-Dozenten betreut. Die Gäste sind erfahrene (Schrift)Gestalter und kommen für einen Tag nach Offenbach, um euch mit Feedback, Tipps und Tricks bei eurem laufenden Projekt zu unterstützen. Sie werden ausserdem abends einen Vortrag über ihre eigene Arbeit halten (offen für alle Studierenden).

Der Kurs ist auf 10 Projekte begrenzt (max. 20 Studierende / Gruppenarbeit wird ausdrücklich empfohlen) und wird sehr (und ich meine SEHR) arbeitsintensiv. Also belege nicht zu viele andere Kurse. Ich erwarte von jedem, der an diesem Kurs teilnimmt, dass er bis zum Ende bleibt und hart arbeitet. Es wird sich lohnen.

**Wichtig: Schickt eure Bewerbung bis Freitag, 19. Oktober 2018 an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Bitte bewirbt euch mit einem kurzen Text, warum ihr den Kurs machen möchtet. Gerne könnt ihr auch schon erste Ideen zum Thema schicken. Wir werden euch bis Montag, 22. Oktober 2018 mitteilen, ob eure Bewerbung angenommen wurde.

### **Klingspor Institute / Typography**

Design brief: Imagine a particular "thing" (a product, a service, an event, a music act etc.) that doesn't exist today but will be huge in ten years. Create a complete bespoke corporate design (logo/type, display/typeface, icons, emojis, patterns, graphics etc.) for this "thing". All elements of the corporate design have to fit into an opentype font file.

Additional to the regular course on some meetings your projects will be coached by guest teachers. The guests are experienced (type)designers and will come to Offenbach for a day to help you with your ongoing projects with feedback, tips and tricks. They will also give a presentation of their own work in the evening (open for all students).

The course will be limited to 10 projects (max. 20 students / teamwork strongly recommended) and will be very (and I mean VERY) work-intensive. So make sure you don't do too much other courses. I expect every student who enrolls for this course to work hard until the end of the semester. It will be worth it.

**Important: Send application until Friday, 19th October 2018 to: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Please apply with a short text about why you want to do the course and even early ideas if you like. We will let you know until Monday, 22nd October 2018, if your application is accepted.

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse,  
Kosok**

### **Making Crisis Visible**

Designer und Designerinnen sind Weltverbesserer. Mit scheinbar unbeugsamen Optimismus wollen sie die Probleme der Gegenwart lösen, eine bessere Zukunft gestalten und die Welt verändern. Nur leider scheint unsere Welt dabei nicht mehr mitzuspielen. Die fundamentalen Funktionsstörungen globaler Systeme entziehen sich jeglicher Handhabbarkeit durch Design. Unsere geteilte Welt zerbrechlicher Gesellschaften befindet sich im Moment der Krise, in ständiger Bedrohung durch ökologische, klimatische, ökonomische und politische Katastrophen. Bei dieser unübersichtlichen Problemlage und dem andauernden Ausnahmezustand scheinen klassische, lösungsorientierte Designansätze nicht mehr zu funktionieren. Und vielleicht gibt es für die Probleme unserer Zeit auch keine endgültige Lösungen mehr und wir stehen an einem Wendepunkt. Doch wie lassen sich Krisen sichtbar und besser verständlich machen? Und wie kann deren kreatives Potential durch Design erfahren werden? Können wir die Krise designen?

Gemeinsam mit den Forschern und Forscherinnen des Leibniz-Forschungsverbund "Krisen einer globalisierten Welt" werden wir uns dieser Herausforderung stellen. Wir müssen unser Denken in den Krisen-Modus umschalten und aus dem Desaster heraus designen. Auf Grundlage ihrer Forschungsergebnisse sollen spekulative "Design-Wissens-Objekte" erarbeitet werden,

welche die Krisen unserer Welt sowohl erfahrbar machen, als auch deren transformatives Potential aufzeigen. Im Wintersemester 18/19 sollen erste Ideen erarbeitet werden, die dann im Sommersemester 19 realisiert werden können. Für das Frühjahr 2020 ist eine gemeinsame Ausstellung der visuell aufbereiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der spekulativen Designobjekte im Senckenberg Museum geplant.

Die Forscher und Forscherinnen des Leibniz-Forschungsverbundes werden ihre Ergebnisse bei einem zweitägigen Intensiv-Workshop am 25./26. Oktober präsentieren. Die Teilnahme an diesem Workshop ist Voraussetzung für die Bearbeitung der Inhalte im Seminar.

### **15. Oktober 2018 Einführungsveranstaltung**

19. Oktober 2018 Kursbeginn

25. und 26. Oktober 2018 - Kick-Off Workshop gemeinsam mit den Forschern und Forscherinnen des Leibniz Forschungsverbandes

Montags 10 bis 14 Uhr - Kommunikation im Raum mit Marc Ulm

Freitags 10 bis 14 Uhr - Informations- und Interactive Design mit Nikolas Brückmann und Yuriy Matveev

19. bis 23. November 2018 - Workshop Socially Engaged Art Practice mit Naomi Kasumi

Sprechstunden Prof. Klaus Hesse, nach Vereinbarung: [hesse@hfg-offenbach.de](mailto:hesse@hfg-offenbach.de)

### **Making Crisis Visible**

Designers are do-gooders. With sheer unbendable optimism they want to solve the problems of the present, to shape a better future and to change the world. Unfortunately, our world does not seem to play along. The fundamental dysfunctions of global systems elude any solution by design. Our shared world of fragile societies is at the moment of crisis, in constant threat of ecological, climatic, economic and political disasters. With those wicked problems and the continuing state of emergency classic solution-oriented design approaches no longer seem to work. And maybe there are no final solutions to the problems of our time and we are at a turning point. But how can we make crises visible? How can we make them understandable? And how can their creative potential be experienced through design? Can we design the crisis?

Together with the researchers of the Leibniz Research Alliance "Crises of a Globalized World", we will face this challenge. We need to switch our thinking to crisis mode and start to design out of the disaster. Based on the research we will develop speculative "design-knowledge-objects" which make the crises of our world both tangible and demonstrate their transformative potential. In the winter semester 18/19 first ideas are to be worked out, which can then be realized in the summer semester of 2019. For the spring of 2020 a joint exhibition of the visually processed scientific research and the speculative design objects in the Senckenberg Museum is planned.

The researchers of the Leibniz Research Network will present their results during a two-day intensive workshop on 25-26 October. Participation in this workshop is a prerequisite for the seminar.

### **15 October 2018 Introductory session**

Course days every Monday and Friday, 10am to 2pm

October 19, 2018 course start

25 and 26 October 2018 - Kick-Off Workshop together with the researchers of the Leibniz Research Association

Mondays 10 to 14 o'clock - Exhibition design with Marc Ulm

Fridays 10 to 14 o'clock - Information and Interactive Design with Nikolas Brückmann and Yuriy Matveev

November 19 to 23, 2018 - Workshop Socially Engaged Art Practice with Naomi Kasumi

Course by Klaus Hesse, Felix Kosok  
When? Monday and Friday, 10am to 14pm, West wing, Room D 301

Consultation hours: Prof. Klaus Hesse on appointment [hesse@hfg-offenbach.de](mailto:hesse@hfg-offenbach.de)  
wöchentlich

Anfangsdatum: 19.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

### **Binding Art Edition**

Konzeption und Gestaltung einer dreiteiligen Serie von Bierdosen (0,5 l) für die Binding Brauerei in Frankfurt. Thema der limitierten Binding Art Edition ist Frankfurt und die Region im weitesten Sinne. Darüber hinaus müssen nur die entsprechenden Pflichtangaben sowie das Adler-Logo berücksichtigt werden. Es gibt ansonsten keine weitere Vorgaben. Darüber hinaus sind auch aufwendige Druckverfahren bzw. Druckveredelungen sowie zahlreiche Sonderfarben realisierbar.

Dieser Kurs findet im Rahmen eines Gestaltungswettbewerb statt.

1. Preis 3.000 Euro

2. Preis 1.500 Euro

3. Preis 500 Euro

Zeitablauf:

Einführungsveranstaltung: Montag, 15. Oktober, 10 Uhr, Westflügel, D 301

Start mit Kursbeginn 16. Oktober 2018

Endpräsentation Mitte Dezember 2018

Abgabe der Druckdateien Mitte Januar 2019

### **Binding art edition**

Concept and design of a three-part series of beer cans (0.5 l) for the Binding Brewery in Frankfurt. The theme of the limited Binding Art Edition is Frankfurt and the region in the broadest sense. In addition, only the corresponding mandatory information and the Adler logo must be taken into account. There are no other requirements. In addition, complex printing processes and print finishes as well as numerous special colours can also be implemented.

This course is part of a design competition.

1st prize 3.000 Euro

2nd prize 1.500 Euro

3rd prize 500 Euro

Time lapse:

Introductory event: Monday, 15 October, 10am, West wing, D 301

Start of the course in 16 October 2018

Final presentation mid-December 2018

Submission of the print files in mid-January 2019

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Ergänzungsveranstaltung  
(10 cp)

**Senckenberg-Preis für Naturforschung**, Kooperation Labor Kunst mit Konzeptionelle Gestaltung von Prof. Klaus Hesse  
(mehr s.h. Vorlesungsverzeichnis Konzeptionelle Gestaltung, Prof. Klaus Hesse)

**Herzog-Hellstén,  
Hesse**

Aufgabe: Konzeption und Gestaltung einer mehr oder weniger handlichen Skulptur für die Preisträger.  
(Ergänzend zum Kurs: freitags von 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitstrasse UG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Freitagskurs "Keramische Form" )  
**Einführungsveranstaltung: Montag, 15. Oktober, 10 Uhr, D 301**  
max. 12 Teilnehmer

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

314 Grafikdesign/Illustration  
III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, ab 10:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

### **Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester**

367 Industrieller Druck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Bruch**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr,

368 Papier- und  
Bucheinband III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.10.2018  
Enddatum: 12.02.2019  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /  
DTP III  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

Kooperationsprojekt Withopf/Meyer-Wilmes

#### **Moving Type Film**

Der dtp3 und der Photoshopkurs beschäftigen sich im Wintersemester 2018/19 mit Schrift als Bewegtbild und finden daher zusammen mit dem Kurs Video III von Claus Withopf dienstags von 10.00 bis 14.00 entweder im C-307 oder bei Claus Withopf im Hauptgebäude, Raum 116/116a statt. Im ersten Teil des Semesters (Ende November) werden in Beispielen und Übungen die verschiedenen technischen und gestalterischen Möglichkeiten der Schriftentwicklung digital und analog im Überblick vermittelt und individuell ausgelotet.

Vom **31.10. bis 04.11.18** besuchen wir das International Moving Type Film Festival – **MOTYF Festival 2018** ([www.motyf-festival.com](http://www.motyf-festival.com)) in Dublin, Irland. Wir nehmen dort an den Workshops und der Konferenz teil. Diese Exkursion wird durch QSL-Mittel unterstützt. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme an diesem Kurs. Bei Interesse bitte um sofortige Anmeldung unter [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de) oder [meyer-wilmes@hfg-offenbach.de](mailto:meyer-wilmes@hfg-offenbach.de).

Im zweiten Teil des Semesters stellt eine eigenständige computeranimierte oder analog erstellte und gefilmte Typoanimation (30sec.) das Abschlussprojekt dar, das am 05.02.2019 präsentiert wird. Die Filmexperimente können analog oder digital in den Programmen Photoshop, Illustrator, Premiere Pro oder anderen (After Effects) umgesetzt werden, in denen Grundkenntnisse vorhanden sind. Die Projekte werden ab Anfang Dezember technisch-konzeptionell individuell durch Claus Wittkopf und Agnes Meyer-Wilmes begleitet.

*Teilnahmevoraussetzung: Photoshop- und/oder Illustrator-Grundkenntnisse*

*Leistungsnachweis: Typofilm (30sec.)*

Individuelle Besprechungstermine zum Moving-Type-Projekt, dienstags ab 14.00 Uhr

**Einführung: 16.10.2018 um 10:00 Uhr im Isenburger Schloss - C-307**

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Themenschwerpunkt »Infografik«

Gegenstand sind die Methoden unterschiedlicher Diagrammart und ihre Grundformen des »ins Verhältnis Setzens« von Zahlen und Informationen. Thematisch sollen unterschiedliche Aspekte von Bewegung und Stillstand (geistig, seelisch, körperlich) auf eine anschauliche, prägnante und neue Art und Weise bildnerisch und textlich interpretiert werden. Ein spezifisches Thema wie beispielsweise Gesundheit, Mobilität o.a. soll in all seinen Aspekten, Problematiken und Kontexten veranschaulicht werden, um komplexe Fragestellungen allgemeinverständlich in neue Zusammenhänge zu bringen, die auch für unterschiedliche Expertengruppen verständlich sind. Dipl.-DesignerIn Annalena Kluge begleitet das Projekt themenspezifisch zur Mobilität und steht für Fragen zur Thematik und zum Datenresearch zur Verfügung.

Um den 23./24.10.18 ist ein Vortrag und Workshop mit Ole Hätschle geplant (genaue Daten per Plakatankündigung), der theoretisch und praktisch in das Projekt einführt. In den nächsten vier Wochen steht die Datenrecherche zu den gewählten Themen im Vordergrund, die vom programmtechnischen Input zur Diagramm-Gestaltung und Umsetzung im Illustrator begleitet wird. Ab Januar 2019 entwickeln die TeilnehmerInnen jeweils ihr eigenständiges Konzept für eine Plakatserie (drei Plakate), die ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

*Voraussetzung: Adobe Programmkenntnisse, Journalistisches und grafisches Interesse*

*Leistungsnachweis: Plakatserie (3 Exemplare) zu einem Themenschwerpunkt*

*Einführung am 17.10.18 um 14.00 Uhr im Isenburg Schloss 3. Stk. C-307*

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

371 PrePrint/Druckverfahren  
III  
Techniken  
(5 cp)  
**Riedel**

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

374 Digital Publishing III /  
Online Publishing  
Techniken  
(5 cp)  
**Praschak**

**User Interface Design + Prototyping**

In diesem Fortgeschrittenenkurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefere Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und

Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten, sowie mithilfe von Prototypen zu optimieren und erfahrbar zu machen. Dabei betrachten wir Screens von klein (Smartwatches) bis groß (AppleTV) und experimentieren wie eine konsistente Gestaltung möglich sein kann. Wir werden uns vertraut machen mit: design systems, Multiscreen-Szenarien, atomic design, micro interactions, design guidelines, Voice User Interfaces, Augmented Reality, Internet of Things-Geräten, HTML, Prototyping tools (keynote, quartz composer, framerjs/framer X), creative coding (P5.js/Paper.js/Processing/openFrameworks)Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces. Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an [praschak@hfg-offenbach.de](mailto:praschak@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Digital Publishing /  
Online Publishing -  
offene Werkstatt  
Techniken  
**Praschak**

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

## Bücherei- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester

405 Bühnen- und Kostümbild  
III  
Seminar  
(10 cp)  
**Schuppelius**

### Bühnenbild/Szenischer Raum

#### Behind Closed Doors / Versteckte Räume

In jeder Stadt, in jeder Straße, in jedem Gebäude gibt es versteckte Räume. Man sieht verschlossene Türen, niemand scheint je hinein oder heraus zu gehen, man sieht Fenster, die manchmal erleuchtet sind, aber hinein schauen kann man nicht. Es sind Türen von öffentlichen Gebäuden, Institutionen des Rechts, Migration, Finanzen, Militär oder auch privaten Umfelds, ein Apartment, die Hausmeisterwohnung, eine Direktorensuite.

Was könnte auf der anderen Seite der Wand sein? Ein Lagerraum mit Überwachungsmonitor? Ein Salon kurz vor einem Banquet? Ein Gewächshaus? Eine Bar, die besonderen Schnaps verkauft? Wer betritt solche Räume? Welche Gespräche finden dort statt? Man wundert sich, wird es wahrscheinlich nie herausfinden und der Raum bleibt Vorstellung.

Das Seminar erforscht Methoden der Visualisierung imaginärer Räume und künstlerische Strategien, die auf die vorgefundenen Orte in Frankfurt/Offenbach reagieren und antworten. In Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Omer Fast werden kurze Scripts und Filme entwickelt, die die Vorstellung dieser unsichtbaren Räume konzeptuell oder narrativ einbetten. Wir bewegen uns interdisziplinär zwischen Raum, Skulptur, Text, Surveillance, Modellbau, Fotoserien, Film und Installation.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

405 Bühnen- und Kostümbild  
III  
Seminar  
(10 cp)

### Bühnenbild/Szenischer Raum

#### Bau-Probe

## Schuppelius

In Kooperation mit der Hessischen Theater Akademie entstehen regelmäßig hochschulübergreifende Kooperationsprojekte, die an verschiedenen Spielorten in Hessen wie z.B. Mousonturm Frankfurt, LAB Frankfurt, Staatstheater Mainz u.a. in professionellem Kontext zur Aufführung kommen. Studierende der HfG Offenbach gestalten hierfür den szenischen Raum und zeigen ihre Arbeiten so bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Studium einer breiten Öffentlichkeit. Die Entwurfsarbeit wird in Form von Projektbesprechungen in individueller Zusammenarbeit bspw. mit Dramaturgie, Licht Video, Ton betreut

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 13:00 - 15:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Bücherei- und Kostümbild  
- Projektbesprechung

Besprechung

## Schuppelius

### Bücherei/Szenischer Raum

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung in Form von Einzelgesprächen, Kolloquien und Präsentationen. Nach Vereinbarung, siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 17.10.2018

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

## Bücherei- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bücherei- und  
Kostümbild III

Techniken

(5 cp)

### Zoller

Technisches Zeichnen, CAD 3D

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.10.2018

Enddatum: 15.02.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

465 Werkstatt Bücherei-  
und Kostümbild III -  
Textilwerkstatt

Techniken

### Kraft

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 14:00 - 16:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

465 Werkstatt Bücherei-  
und Kostümbild III -  
Grundlagen Licht

Techniken

### Hartmann

Kompaktkurs nach Ansage

## Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte  
Vorlesung

(5 cp)

### Janecke

### Porträt und Porträthafes

Wo aus der Darstellung ein bestimmter Mensch hervortritt in seiner Unverwechselbarkeit, spricht man vom Porträt. Bereits die römische Antike kennt es, oftmals in memorialer Absicht. Erst die spätmittelalterliche Malerei wird dann wieder eindringliche Bildnisse hervorbringen. Mit der neuzeitlichen Wertschätzung des Individuums wird das Porträt bedeutsam als Gattung. Glanzvoll, teils spannungsreich entfalten sich fortan: Besonderes gegen Typisches, der Mensch gegen sein Amt oder seine Rolle, Ungeschönheit gegen Stilisierung, überhaupt Hervorbringung gegen Verbergung.

Mit der Fotografie und der ihr per se gegebenen Ähnlichkeitserzielung wächst dem Porträt ein wichtiges Medium hinzu. Einschlägig sind bis heute die Wechselwirkungen mit entsprechender Malerei. Sodann ist es die Veralltäglichen des (letztlich auch fotografischen) Bildschaffens und –teilens per Selfie-Kultur oder bei Facebook, die derzeit als fragwürdige Renaissance des Porträts diskutiert wird.

Vor diesem eher bekannten Hintergrund, den die Vorlesung miteinbezieht, gilt es den Blick auf jüngere und weniger besprochene Phänomene zu richten. Beispielsweise auf jene Installationen oder (nachgebildeten) Essiggurken auf Sockeln oder auch Vasen, die ebenfalls beanspruchen, Porträt zu sein. Es gilt dann zu überlegen, *wie* das funktionieren könnte, ob man es mit mehr als bloßen Analogiebildungen zu tun hat.

Schließlich interessiert uns das *Porträt als Paradigma*: Während man von einem Atelier früher allenfalls gesagt hätte, der Künstler schaffe darin Porträts, geht heute ein Atelier selbst schon als 'Porträt' des Künstlers durch! – was uns stark erinnert an jene Ensembles des von den Einzelnen Begehrten und Konsumierten im Spätkapitalismus, die ihnen digital aufs immer Neue zugespült und verstärkt werden, auf dass sie ihrerseits quasi 'Porträts' dieser Einzelnen liefern. Das in solch übertragenem Sinne Porträthafte hat also Konjunktur: Die von Gadamer fürs Porträt einst reklamierte *Okkasionalität* – das Angelegentliche seiner Entstehung, mithin sein unabschüttelbar in ihm fortwirkender Bezug auf eine konkrete Person – dürfte heute das Gros von Kunst überhaupt grundieren.

Beginn: in der **1.WO** am 17.10.2018; Fortsetz. exkursionsbedingt erst in der **3.WO** am 31.10.2018

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Kunstgeschichte  
Besprechung  
**Janecke**

### **Diplomandenkolloquium**

2-stündige Sitzungen, gemeinsam und einzelne Termine nach Vereinbarung, Raum 308

Das Kolloquium richtet sich an alle Diplomand/inn/en, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es sicher vorhaben. Es ist offen für weitere Studierende im Hauptstudium mit besonderem Interesse an kunstwissenschaftlichen Fragen. Vorgestellt werden Themen laufender Theoriearbeiten oder spezielle Aspekte daraus. Das Kolloquium bietet Austausch, Anregung, Diskussion, Kritik dazu.

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **„Kunstkritik on demand. Besprechungen von Arbeiten Studierender“**

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die via Verteiler (Maria Sitte) bekanntgegeben wird.

Exkursion: Sizilien /  
Palermo  
Ergänzungsveranstaltung

### **Exkursion: Sizilien/ Palermo (6-tägig) - 18. bis 24. Oktober 2018**

(Prof. Christian Janecke gemeinsam mit Prof. Martin Liebscher, Prof. Dr. Juliane Rebentisch und Prof. Gunter Reski)



Im Zentrum der Fahrt steht die diesmal in Palermo gastierende Manifesta; en passant werden wichtige Bauwerke bes. des Barock besucht. Wichtige Museen und Kirchen in Palermo werden besichtigt. Tagesausflüge führen nach Monreale, zu den Sehenswürdigkeiten aus griechisch antiker Zeit in Segesta wie auch zu den spätmodernen Bau- und Kunststätten in Gibellina Nuova & Vecchia sowie auf der Überlandfahrt von Catania nach Palermo noch ins Normannische bei Enna und zu den römischen Bodenmosaiken der Villa Romana di Casale (Piazza Armerina).

513 Wahrnehmungstheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Lederle**

### **VO "Are you watching closely?" - Grenzen der Sichtbarkeit im Film und in der visuellen Kultur**

Die titelgebende Frage ist Christopher Nolans Film "The Prestige" (2006) entnommen. Sie wird von einem von Michael Keane gespielten Zauberer gestellt, der seine aktive Zeit hinter sich hat und nun seine Erfahrungen bei der Herstellung mirakulöser Effekte und Illusionen jüngeren Kollegen anbietet. Was im Kontext der Handlung des Films eine Anleitung dafür ist, wie man auf der Bühne das Publikum in den Bann der eigenen Künste zu schlagen vermag, kann beispielhaft als Reflexion auf wichtige Besonderheiten und Charakteristika des Mediums Films im Allgemeinen gelten: Man traut seinen Augen kaum und weiß doch um die Inszeniertheit des Gesehenen. Dabei stellt sich beim Nachdenken über die Wirkung eines Films ähnlich wie bei einem erfolgreichen Zaubertrick sogleich die Frage: Müssen wir glauben, was wir sehen? Und: Was sieht, wer genau hinsieht?

Das Wunder des Sehens von etwas auf der Leinwand bedarf zahlreicher Vorbedingungen und Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um gelingen zu können: die technisch-apparative Abhängigkeit, pragmatische, institutionelle und ökonomische Rahmenbedingungen, die hochgradig kontextuellen, sozial wie individuell differenzierten Rezeptionsmuster des Publikums, die inter- und intramedialen Aushandlungsprozesse, die durch den jeweiligen Film stattfinden etc.

Und doch gibt es einen in der Film- und Medienwissenschaft immer wieder thematisierten Realitätseffekt der bewegten Bilder, der auf einer paradox anmutenden künstlich erzeugten Lebendigkeit beruht. Was wir sehen, ist durch die Art und Weise seines Präsentwerdens für uns beglaubigt und bedarf keiner externen epistemischen Validierung. Trotzdem bleibt diese Beglaubigung mit einem skeptischen Index versehen, der – analytisch – notwendig dafür ist, zwischen dem Film als Ereignis und dem Ereignis im Film zu unterscheiden. In dieser Differenz ist die Grenze des Filmschen als Grenze seines Erscheinens markiert. Philosophen und Filmtheoretiker wie etwa Bazin, Baudry, Blanchot oder Deleuze weisen schon früh auf die konstitutive Bedeutung des Außens für das Erscheinenkönnen des Films als solchen hin. Das, was man auf der Leinwand oder dem Display nicht zu sehen bekommt, ist nicht nur das, was man prinzipiell hätte sehen können, sondern immer auch das, was als solches unsichtbar bleibt, aber für das Sichtbarsein wesentlich ist. Als konstitutives Außen bleibt es dem Film entzogen. Doch können Grenzen und Schranken des Mediums Films von ihm selbst – auf sichtbare Weise – verhandelt werden, indem er die ihm eigene Spannung zwischen Transparenz und Opazität je neu auf ein Außen hin moduliert, das sein unsichtbares Außen ist.

Dieses Zugleich aus einer Vielzahl unterschiedlichster Bedingtheiten und einer zum Erscheinen gebrachten filmischen Welt werden in der Vorlesung darauf hin untersucht, wie im Film die Grenze zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit verhandelt wird. Dabei wird vor allem auf die Rolle geachtet, die dem Film als bestimmte Praxis innerhalb einer visuellen Kultur zukommt. Wie thematisiert der Film seine Grenzen auf narrativer, formalästhetischer und intermedialer Ebene? In welchem Verhältnis stehen die zunehmende digitale Einbettung und Heterogenität des Filmischen zum hergebrachten Sichtbarkeitsregime des Kinofilms? Welche Bedeutung kommt in einer visuell dominierten Gesellschaft einem Bereich zu, der der Sichtbarkeit entzogen ist? Entlang dieser drei Leitfragen werden bestimmte theoretische Zugänge (ua Balazs, Bazin, Deleuze, Metz, Mulvey, Sobchak, Willams, Ranciere, Koch) vorgestellt und anhand ausgewählter Beispiele ausführlich verdeutlicht.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 16:45 - 18:15 Uhr, Hauptgebäude - 305

515 Philosophie/Ästhetik  
Seminar

**Hannah Arendt**

(5 cp)

**Rebentisch**

Das Seminar wird sich dem Werk Hannah Arendts widmen, das bis heute aktuell geblieben ist. Dies gilt sicher insbesondere für ihre unerbittlichen Beschreibungen von Flucht und Staatenlosigkeit, ihre klarsichtige Analyse der Aporien der Menschenrechte oder für ihre Überlegungen zum Verhältnis von Politik und Wahrheit. Eine Herausforderung für die Politische Theorie der Gegenwart bleibt indes auch Arendts konsequente Verteidigung der Idee einer dezidiert politischen Freiheit, die im Hintergrund auch ihrer kontroversen Einschätzungen etwa der Französischen und Amerikanischen Revolutionen oder der schwarzen Bürgerrechtsbewegung steht. Eng verwoben mit dieser Idee ist die Konzeption der Öffentlichkeit als eines wesentlich plural verfassten „Erscheinungsraums der Freiheit“, in dem die Einzigartigkeit des Einzelnen ebenso zur Entfaltung gelangen soll wie seine Fähigkeit zu neuen Anfängen. Nun ist aber die Existenz eines solchen Erscheinungsraums für Arendt genauso wenig selbstverständlich wie die Realität der in ihm sich verwirklichenden Freiheit. Viele von Arendts Schriften sind von der kritischen Diagnose bestimmt, dass die Verwirklichung menschlicher Freiheit blockiert werden kann und durch verschiedene Entwicklungen in Neuzeit und Moderne auch tatsächlich blockiert worden ist. Das Seminar wird dem Arendt'schen Verweisungszusammenhang der Begriffe Pluralität, Welt, Macht, Politik und Freiheit durch die verschiedenen Texte nachgehen und diskutieren, ob – und wenn ja, wie – sich diese Motive mit und gegen Arendt in der Gegenwart neu konfigurieren lassen.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist dies für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des jeweils nächsten Semesters).

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Philosophie/Ästhetik für  
Fortgeschrittene

Besprechung

**Rebentisch**

Die Veranstaltung dient der Diskussion eigener Forschungsarbeiten der Teilnehmer\_innen sowie der gemeinsamen inhaltlichen Arbeit an Schwerpunkten, die zu Beginn des Semesters vereinbart werden. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomand\_innen, Aufbaustudierende und Doktorand\_innen mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich: rebentisch@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 306A

Philosophie/Ästhetik  
Ergänzungsveranstaltung

**Thönnies**

**Wa(h)re Gefühle**

Im Seminar Wa(h)re Gefühle beschäftigen wir uns mit der Produktionen von Emotionen und deren ökonomischer Verwertung in verschiedenen Framings der *Real World*, aber auch in Performance und bildender Kunst.

Zunächst steht die Lektüre von Eva Illouz titelgebenden Buch im Vordergrund, in dem sie die These aufstellt, Gefühle entwickelten sich unter dem Druck der Verwertbarkeit zu Waren, sogenannten strategisch einsetzbaren „Emodities“. Diese Annahme wirft die Frage auf, inwiefern emotionale Authentizität noch denk- und erlebbar ist oder sich die Unterscheidung von real versus fake gegenwärtig auflöst.

Die Produktion von Gefühlen interessiert uns insbesondere als künstlerische Strategie: Wie ließen sich subversive künstlerische Praktiken denken, die Illouz These als Voraussetzung annehmen? Wie ließe sich eine post-authentische Emotionalität adressieren oder herstellen?

Das Seminar wird Lektüre, Rechercheausflüge in atmosphärische Dienstleistungswelten und die Diskussion verschiedener künstlerischer Arbeiten und deren Strategien verbinden.

**Blockseminar:** 2 Wochenenden im Januar

### Termine:

25. + 26. Januar 2019, von 10:00 – 17:00 Uhr, Raum 306a

1. Februar, ganztägiges Symposium "May I sit here", Raum 305

2. + 3. Februar 2019, 10:00 - 17:00 Uhr, Raum 305

**Informationen / Anmeldung via Mail:** [graefe@hfg-offenbach.de](mailto:graefe@hfg-offenbach.de) /  
sowie [postpragmaticsolutions@gmail.com](mailto:postpragmaticsolutions@gmail.com)

Eine Scheinvergabe ist in frühzeitiger Absprache mit Juliane Rebentisch möglich.

### Yana Eva Thönnies

lebt und arbeitet in München, ist künstlerische Leiterin der Performance Company THE AGENCY. Zusammen mit Belle Santos, Magdalena Emmerig und Rahel Spöhrer kreiert sie immersive Performances, die mit den Formaten und Erscheinungsformen des Neoliberalismus experimentieren, um diesen zu subvertieren. In ihren Arbeiten werden die Zuschauer\*innen z.B. als potentiell Mitglied einer Bewegung oder als Kund\*in angesprochen. THE AGENCY beschäftigt sich mit den Strategien der Corporate Identity und des Branding. Yanas Praxis als Regisseurin basiert auf ihrem Interesse an (bio)politischen Strategien und wie diese mit der Konstruktion von Körpern und Identitäten verwoben sind. Ihre Arbeiten waren u.a. an der Akademie der Künste Berlin, den Münchner Kammerspielen, der Gessnerallee Zürich, dem Haus der Berliner Festspiele, dem Mousonturm Frankfurt und im Pact Zollverein Essen zu sehen.

Homepage: <https://www.postpragmaticsolutions.com/about>

516 Soziologie/Theorie der  
Medien  
Vorlesung  
(5 cp)  
**Ries**

### Kritik der Institution 2.2

HOCHSCHULE für GESTALTUNG Offenbach

### Gespräche über Verwaltung, Rationalität, Routinen und Affekte

Mitarbeit Lena Kleineidam und Mathias Windelberg

Das auf drei Semester angelegte Seminar will mit einer empirischen Forschung den institutionellen Status(-Quo) der HfG befragen und Vorschläge erarbeiten für eine erweiterte Wahrnehmung ihrer Räume. Wir gehen von drei Räumen aus und ihren jeweils unterschiedlichen Wissensformen: Die *Werkstätten* und ihr handwerklich-technisches Erfahrungswissen, Thema im Sommer 18. Erste Forschungsergebnisse werden zu Beginn des Wintersemesters vorgestellt. Im aktuellen Semester wird die *Verwaltung*- alle Verwaltungseinheiten - und ihr rationales Organisationswissen befragt. Im Sommer 19 die Lehrgebiete mit ihren "Meisterdiskursen".

Mit der empirisch-ethnographischen Methode der *Grounded Theory* sollen die Stimmen *aller* Mitarbeiter/innen der HfG, ebenso die Stimmen einer notwendig begrenzten Auswahl von Studierenden "gehört" werden. Mit der komplexen Auswertung der Beobachtungen und Interviews wird ein Bild, ein Porträt der HfG, ein *Bericht zur Lage der Hochschule* entstehen. Dieser wird *allen* Beteiligten zur Verfügung stehen, er kann als eine weitere Perspektive zur Neudefinition, zur Neuerfindung der HfG im Zusammenhang mit Studienreform und Neubau verstanden werden. Parallel zu diesem politischen Mandat wird das Seminar jedoch auch ein Wissensbild der HfG vermitteln, das den beteiligten Studierenden ein differenziertes Selbstverständnis zur Rolle "ihrer" Institution und ihrer Position in dieser ermöglicht.

Die Verwaltung der HfG, das ist jene Organisationsform, die das "Leben" der Institution plant, lenkt und leitet, in Routinehandlungen "versorgt" und den Bildungsauftrag der Einrichtung nach "stabilen Vorschriften" gewährleistet. Ein *jedes* Mitglied der HfG wird administriert. Gesetze, Regeln, die technischen Rationalitäten, die der Verwaltungsapparat anwendet, sind Abbild politisch-rechtlicher Vorgaben und allgemeiner gesellschaftlicher Entwicklungen. In ihrer Praxis sind Verwaltungen jedoch immer auch von affektiven Dispositionen beeinflusst. Gerade für eine Design- und Kunsthochschule wie die HfG ist zu beobachten, wie die Eigenlogik der Verwaltung und ihrer Verwalter/innen zwischen einem rationalen Habitus und einem affektiven Gestus

den Studierenden und den Ausdrucksformen der diversen Praxen gegenüber pendelt, so die These. Hier schließt sich auch die nicht einfache Frage nach der Identifizierung der Beamt/innen und Angestellt/innen mit der Institution an. Gleichfalls von Bedeutung ist die Frage nach dem sog. "Qualitätsmanagement" einer Hochschule, nach innen wie nach außen, angesichts stark eruptiver wie disruptiver Veränderungen in der Gesellschaft.

Das Seminar wird fachbereichsübergreifend angeboten, Studierende des Fachbereichs Design sind zur Teilnahme eingeladen, eine Benotung ist möglich. Erst durch ihre Mitarbeit wird die Selbstanalyse *integrale* sein können. Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich. Die Studierenden werden methodisch eingeführt und betreut von Lena Kleineidam (MA Soziologie). Das Forschungsseminar hat Laborcharakter, das Nachdenken über Verwaltung, die teilnehmenden Beobachtungen und die Interviews mit den Verwalter\_innen der HfG werden Teilelemente in einem Mosaik sichtbar machen, an dem jeder von uns jeden Tag in der Institution partizipiert.

In Verbindung mit dem Seminar wird eine Filmreihe zu *Frederick Wiseman* angeboten, einem der wichtigsten Autoren einer filmischen Institutionenkritik, etwa die Arbeit *At Berkeley* (USA 2013).

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.10.2018

Enddatum: 11.02.2019

Termin: Montag, 18:30 - 20:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

516 Soziologie/Theorie der  
Medien  
Blockveranstaltung  
Ries

### KRITIK DES BEGEHRENS 3. FRANZA

#### Bachmann, Fanon, Fassbinder

Mit dem Lektüreseminar wird das Nachdenken über das Begehren fortgesetzt. Die methodische Anlage des Seminars will mit ihren drei Gegenständen die *Bewegungen* offenlegen, die zwischen literarischem, theoretischem und filmischem Ausdruck möglich sind, also ein Begehren benennen, das aus der *Kontiguität*, der Nähe im Nebeneinander von Theorie und Kunst sich zeigt. Der eine Gegenstand ist der unvollendete Roman von Ingeborg Bachmann, *Der Fall Franza*, bzw. *Das Buch Franza* (1966/67, 1978).

"Der Professor, das Fossil, hatte ihm die Schwester zugrunde gerichtet." So beginnt das Romfragment *Franza*. Ein sprach-intensiver Versuch, das Sterben einer Frau als eine "Todesart" zu begreifen, verursacht von ihrem Mann, einem Psychiater/Psychoanalytiker, zurückgedrängt vom libidinösen Verhältnis zu ihrem Bruder ("Unter hundert Brüdern dieser eine. Und er aß ihr Herz. Und sie das seine."). Eine Todesart, die in Verbindung steht zu anderen Todesarten. Etwa zu den Verbrechen der Nationalsozialisten oder zu der, von den Kolonisatoren – "den Weißen" – verübten rassistischen Gewalt in der sog. "Dritten Welt".

Das Seminar interessiert sich für den *kritischen Exotismus* von Bachmann, ihr Blick auf das Fremde, das Andere – der Frauen, der "Rassen" – und also für die von ihr *avant la lettre* mitentworfene postkoloniale Kritik. Hier nun kommt der zweite Gegenstand ins Spiel, Frantz Fanons kritische Theorie des Kolonialismus, festgeschrieben in "Schwarze Haut, weiße Masken" (1952) und "Die Verdammten dieser Erde" (1961). Fanons radikale Analyse der kolonialen Gewaltverhältnisse und sein Votum für unbedingte Gegengewalt kannte Bachmann.

Als dritter Gegenstand sehen wir das Kino von Rainer Werner Fassbinder und seine ästhetische Radikalisierung der Todesarten von Frauen. *Martha* (D 1974), *Fontane Effie Briest* (D 1974) und *Angst vor der Angst* (D 1975) folgen gleichermaßen einem *film-kritischen Exotismus*, der das Andere der Fassbinder-Bilder unserer Wahrnehmung aufdrängt.

Alle Teilnehmer\_innen sollen bis zum Blocktermin das Romanfragment von Bachmann und einzelne Kapitel aus Fanons Bücher lesen, wie auch eine Analyse eines Fassbinder-Films vornehmen. Im Seminar selber werden beide, Roman und Theorie in Ausschnitten noch einmal *gemeinsam* gelesen, erfahren, vorangedacht und aktualisiert. Die Filme werden an den drei Abenden projiziert und besprochen. Es soll für jeden nachvollziehbar werden, wie Literatur, Theorie und Kino, Perzept, Affekt und Begriff ineinandergreifen. Und welches Begehren für Bachmann, Fanon und Fassbinder wichtig sind.

In einem Vorbereitungstreffen wird das Lektüremodell vorgestellt, die Arbeit auf Gruppen aufgeteilt. Die Anwesenheit bei diesem Treffen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird eine verpflichtende Anmeldung geben mit einem (kleinem) Eigenanteil für die Unterbringung und die

Verpflegung. Um die notwendige Konzentration in der Gruppe zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 12 begrenzt. Mitte Januar findet der viertägige Block an einem bewährten ländlichen Ort in Hessen statt.

**BLOCK-LEKTÜRESEMINAR – Vorbereitungstreffen: Dienstag 23.10, 16:30-18:00, Raum 305.**

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12! Blockseminar: 17. bis 20.1.2019

Soziologie/Theorie der Medien - Kolloquium  
Ergänzungsveranstaltung  
**Ries**

**Kolloquium: Analyse der Bilder**

**Termine, immer mittwochs: 24.10.2018, 14.11.2018, 28.11.2018, 19.12.2018, 23.01.2019, 06.02.2019, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr, Raum 305**

Das thematische Kolloquium bespricht *Methoden der Bild-Analyse*: Analyse technischer Bilder, von der Fotografie über Film bis zu Neuen Medien, in ihren technischen, naturwissenschaftlichen, massenmedialen, popkulturellen und künstlerischen Anwendungen.

Die Teilnehmenden – interessierte Studierende/Diplomierende/Promovierende – stellen jene Bilder vor, die sie ihren jeweiligen Arbeits- oder Alltagskontexten entnehmen und die Fragen des Verstehens, der Interpretation, der Analyse aufwerfen.

Es werden in der Folge unterschiedliche Zugänge der Bildlektüre getestet, von traditionellen ikonographischen und ikonologischen Methoden über semiotische, hermeneutische, rezeptionsästhetische, medientheoretische, kultursoziologische Verfahren.

Das Kolloquium beabsichtigt eine Einübung in eine distanziert-distanzlose Selbstsicherheit im Umgang mit alten und neuen Bildern.

Bitte anmelden unter ries@hfg-offenbach.de!

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Brinkmann,  
Pape**

**It's the Real Thing!**

Dokumentarische Formen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung

Was den Dokumentarfilm auszeichnet, ist nach der Definition Bill Nichols „Der kreative Umgang mit der Realität“. Anders als der Spielfilm formuliert der Dokumentarfilm ein Versprechen auf wirkliche Ausschnitte der Welt und steht so gleichzeitig immer im Verdacht der Täuschung. Und erzeugt die Kamera nicht erst die Wirklichkeit, die sie abzubilden vorgibt?

Das Seminar bietet eine Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des Dokumentarfilms. Wie viel Realität, Wahrheit, Authentizität, Respekt, Haltung, Mut, Manipulation, Fiktion, Inszenierung steckt im Dokumentarfilm?

„It's the real thing!“ umfasst 6 Sitzungen mit Kathrin Brinkmann, jeweils mittwochs von 14-16:30 Uhr, wobei jede Sitzung eine spezifische Form, Methode bzw. Theorie des Dokumentarfilms ins Zentrum stellt:

- 24.10 Ich und die anderen – Der ethnografische Dokumentarfilm
- 07.11. Die Enthüllung der Wahrheit durch die Situation – Direct Cinema und andere Formen des beobachtenden Dokumentarfilms
- 21.11. Zeugen und Zeugenschaft - der Interviewfilm
- 12.12. Audiovisuelles Archiv und Assoziation - Das ABC des Essayfilms
- 16.01. Performing Documentary – Neue Spielarten des Dokumentarfilms
- 06.02. Animierte Dokumentarfilme, Mockumentaries und dokumentarische Fiktionen

Diese Veranstaltung findet wöchentlich statt und ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/ Video. Weitere Gastvorträge werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat. CV von Kathrin Brinkmann siehe »Hauptstudium.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

- 519 Fotogeschichte Seminar (5 cp)  
**Schlaegel** 14-täglich  
Anfangsdatum: 24.10.2018  
Enddatum: 13.02.2019  
Termin: Mittwoch, ab 13:00 Uhr, Isenburger Schloss - Kapelle
- 520 Ästhetik des Theaters II, Dramaturgie II Seminar (5 cp)  
**Würtz** wöchentlich  
Anfangsdatum: 25.10.2018  
Enddatum: 14.02.2019  
Termin: Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B
- 520 Theorie Bühnenbild/ Szenischer Raum II - Urban Dress Codes Seminar (5 cp)  
**Westerbarkey** wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.10.2018  
Enddatum: 11.02.2019  
Termin: Montag, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B
- 600 Friederichsstiftungsprofessur  
Ergänzungsveranstaltung

### Einführungsveranstaltungen

DTP  
Einführungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes** Dienstag, 16.10.2018, 10:00 Uhr, Schloss, C-307

Film/Video  
Einführungsveranstaltung  
**Pape** Mittwoch, 17.10.2018, 14:00 Uhr, Raum 9

Fotografie  
Einführungsveranstaltung  
**Mitscher** Montag, 22.10.2018, 10:00 Uhr, Schloss, C-206

Friederichsstiftungsprofessur  
Einführungsveranstaltung  
**Müller** Dienstag, 16.10.2018, 10:00 Uhr, Raum 307

Grundlagen Fotografie  
Einführungsveranstaltung  
**Liabscher** Mittwoch, 17.10.2018, 13:00 Uhr, Schloss, C-206

Illustrator  
Einführungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes** Mittwoch, 17.10.2018, 14:00 Uhr, Schloss, C-307

Konzeptionelle  
Gestaltung I/III  
Einführungsveranstaltung  
**Hesse** Montag, 15.10.2018, 10:00 Uhr, Raum D-301

Konzeptionelle  
Gestaltung I/III,  
Kooperationsprojekt  
Einführungsveranstaltung  
**Herzog-Hellstén,  
Hesse** Montag, 15.10.2018, 10:00 Uhr, Raum D-301

Tutorien Philosophie/  
Ästhetik  
Einführungsveranstaltung  
**Kleineidam,  
Kockel,  
Mohr** Einführung mit Bibliotheksrundgang am Freitag, 19.10.2018, 10:00 Uhr

Video III  
Einführungsveranstaltung  
**Withopf** Dienstag, 16.10.2018, 10:00 Uhr, Raum 116

Werkstatttrundgang  
Einführungsveranstaltung  
Donnerstag, 18.10.2018, 10:00 Uhr  
Einzeltermin  
Anfangsdatum: 18.10.2018  
Enddatum: 18.10.2018  
Termin: Donnerstag, Hauptgebäude - 306A

## Softwarekurse

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Weber** wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.10.2018  
Enddatum: 15.02.2019  
Termin: Freitag, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab,  
Oppermann** **Programmieren mit Python**  
"Animationen, Generative Design und Games mit Python"  
Python ist eine moderne Programmiersprache mit dem Ziel größter Einfachheit und Übersichtlichkeit, wodurch sich Python besonders als Einstieg in die Welt der Programmierung

eignet. Eine Vielzahl an externen Bibliotheken und eine große Community erleichtern das Umsetzen komplexer Projekte. Einsatzgebiete im Bereich verschiedener 3D-Programme (z. B. Cinema 4D, Blender, Houdini) bilden eine weitere interessante Schnittstelle zum Erlernen von Python.

Ziele des Kurses: Grundlagen der Programmierung mit Python 3. Erlernen der Programmier-Techniken für den Umgang mit Interaktion, Animation, Sound und Video. Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele. Umsetzung eigener Projekte im Laufe des Semesters.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 10:30 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

Photoshop

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.10.2018

Enddatum: 12.02.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

Themenschwerpunkt **»Infografik«**

Gegenstand sind die Methoden unterschiedlicher Diagrammart und ihre Grundformen des »ins Verhältnis Setzens« von Zahlen und Informationen. Thematisch sollen unterschiedliche Aspekte von Bewegung und Stillstand (geistig, seelisch, körperlich) auf eine anschauliche, prägnante und neue Art und Weise bildnerisch und textlich interpretiert werden. Ein spezifisches Thema wie beispielsweise Gesundheit, Mobilität o.a. soll in all seinen Aspekten, Problematiken und Kontexten veranschaulicht werden, um komplexe Fragestellungen allgemeinverständlich in neue Zusammenhänge zu bringen, die auch für unterschiedliche Expertengruppen verständlich sind. Dipl.-DesignerIn Annalena Kluge begleitet das Projekt themenspezifisch zur Mobilität und steht für Fragen zur Thematik und zum Datenresearch zur Verfügung.

Um den 23./24.10.18 ist ein Vortrag und Workshop mit Ole Hätschle geplant (genaue Daten per Plakatankündigung), der theoretisch und praktisch in das Projekt einführt. In den nächsten vier Wochen steht die Datenrecherche zu den gewählten Themen im Vordergrund, die vom programmtechnischen Input zur Diagramm-Gestaltung und Umsetzung im Illustrator begleitet wird. Ab Januar 2019 entwickeln die TeilnehmerInnen jeweils ihr eigenständiges Konzept für eine Plakatserie (drei Plakate), die ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

*Voraussetzung: Adobe Programmkenntnisse, Journalistisches und grafisches Interesse*

*Leistungsnachweis: Plakatserie (3 Exemplare) zu einem Themenschwerpunkt*

*Einführung am 17.10.18 um 14.00 Uhr im Isenburg Schloss 3. Stk. C-307*

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.10.2018

Enddatum: 13.02.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

## **Berufsvorbereitung**

651 Urheber- und  
Vertragsrecht  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

**Grundzüge des Rechts für Kreative** (Urheber-, Design-, Marken- und Vertragsrecht)

Was machen Sie, wenn ein Unternehmen – ohne Ihre Zustimmung – Ihre Entwürfe verwendet? Welche Möglichkeiten hätten Sie gehabt, dies zu verhindern? Dürfen Sie für Ihr eigenes Werk Werke Dritter verwenden? Wie sieht es aus, wenn diese im Internet veröffentlicht wurden? Sie



stellen einen Film her, an dem einige andere Personen mitwirken, wem stehen die Rechte am Film zu? Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen werden Gegenstand von fünf Doppelstunden sein, in denen Sie die Grundlagen des Urheberrechts, des Design- und Markenrechts sowie die Grundzüge vertraglicher Gestaltungen kennenlernen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Sie sicherer zu machen im Umgang mit allen rechtlichen Themen, die Ihr Schaffen betreffen

**Termine:**

Mittwoch, 14. November 2018

Mittwoch, 21. November 2018

Mittwoch, 28. November 2018

Mittwoch, 5. Dezember 2018

Mittwoch, 12. Dezember 2018

jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Raum 305

**Dozentin:** Dr. Julia Wulf, Rechtsanwältin und Notarin

652 Honorare und Kosten  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

**Wie arbeite ich als Illustrator?** (Illustration)

Was sind bei Briefings die wichtigen Fragen an den Kunden? Wie schätze ich den Aufwand richtig ein? Was ist ein Kostenvoranschlag? Wie kalkuliere ich richtig? Wie sichere ich mich für Eventualitäten ab? Wie kalkuliere ich Nutzungsrechte? Wie schreibe ich eine Rechnung richtig? Diese Fragen werden an drei Terminen erörtert und exemplarisch an vorhandenen Briefings praktisch erprobt.

Svetlana Jakel war vor ihrer Karriere als Illustratorin-Agentin viele Jahre als Modedesignerin tätig. Bevor sie in der Werbebranche als Art Buyer bei Agenturen wie Saatchi&Saatchi und Publicis Frankfurt arbeitete, hat sie für verschiedene Modedesigner gearbeitet und hatte ihr eigenes Modelabel. Über Umwege ist sie 1999 zum Art Buying gekommen.

2002 gründete sie die Agentur Kombinatrotweiss, die bis Ende 2014 Illustratoren und Fotografen vertrat. Seit Januar 2015 hat sie sich ausschließlich auf Illustration & Animation fokussiert.

**Termine:**

Montag, 12. November 2018

Montag, 19. November 2018

Montag, 26. November 2018

jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Raum 306a

Dozentin: Svetlana Jakel, Inhaberin kombinatrotweiss-illustration

654 Einführung in die  
Selbstständigkeit  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

**Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1**

**Der Start / Die Rechnung**

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach – der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünwald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die

Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2**

#### **Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse**

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3**

#### **Die Steuern / Und sonst**

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater – doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden?

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 4**

#### **Übungen**

Anhand von Briefings aus unterschiedlichen Bereichen gestalterischer Tätigkeiten werden Aufträge kalkuliert. Hierfür wird ein Einblick in die gängige Projektmanagementpraxis gegeben.

Im zweiten Teil erfahren die Teilnehmer\_innen, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

**Dozentin:** Ulrike Grünewald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

**Termine:** freitags, 11.01.2019, 18.01.2019, 25.01.2019, 08.02.2019, jeweils von 16 bis 18 Uhr, Raum 305

**Anmeldung** (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail): Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

654 Existenzgründung  
Workshop  
(1,25 cp)  
**Grünewald**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.01.2019  
Enddatum: 08.02.2019  
Termin: Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr,

Präsentationstechniken  
Blockveranstaltung

**Kurz und Knapp** (Präsentationstechniken)

**»kurz & knapp« - Studierende präsentieren ihre Ideen und Projekte**

Studierende werden im Rahmen eines zweiteiligen Workshops für die Veranstaltung „kurz & knapp“ trainiert. »kurz & knapp« ist ein packender abwechslungsreicher Vortragsabend von Studierenden für Studierende. Er wird am Montag, den 11. Februar 2019 in der rechten Kapelle oder in der Aula stattfinden.

**Teil 1 – Einführung**

Interaktiver Basis-Workshop für alle Vortragenden des Abends. Vermittlung von Grundlagen der Rhetorik und Präsentationstechnik, sowie Eventgestaltung. Gemeinsame Planung und Vorbereitung des Vortragsabends.

Termin: 28. Januar 2019, 10 bis 17 Uhr

### **Teil 2 – Workshop - Individuelles Training**

Ganztägiges teilnehmerzentriertes Präsenz- und Präsentationstraining in Kleingruppen. Die Teilnehmer werden individuell auf ihre Präsentation bei „kurz & knapp“ vorbereitet. Bühnenpräsenz, dramaturgische Fähigkeiten und der persönliche Vortragsstil werden optimiert. Ziel ist die fesselnde und nachhaltige Präsentation beim „kurz & knapp« Abend.

Termine: **Gruppe 1:** 4. Februar 2019, 10 bis 18 Uhr, **Gruppe 2:** 5. Februar 2019, 10 bis 18 Uhr

### **Teil 3 – Vortragsabend „kurz & knapp“**

Vergleichbar mit einer Pecha Kucha Night reihen sich Kurzreferate mit einer Länge von maximal 10 Minuten in bunter Folge aneinander. Die Themen der einzelnen Beiträge sind frei gewählt: eine geplante Gründung, eine neue Produktidee, ein spannendes Projekt – egal ob ein eigenes oder das von anderen – aus Kunst und Design. Studierende, gerne auch Teams, präsentieren Arbeiten oder erzählen Geschichten oder ...

Termin: Montag, 11. Februar 2019, 18 Uhr (Generalprobe: 14 bis 18 Uhr)

Bemerkung: Limitierte Teilnehmer\_innenzahl

Anmeldung an [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de) mit kurzer Projektidee

#### **Termine:**

Montag, 28. Januar 2019

Montag, 4. Februar 2019 Gruppe A // Dienstag, 5. Februar 2019 Gruppe A

jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Raum 306a

Montag, 11. Februar 2018 ab 14 Uhr Generalprobe in der Aula

**Dozent:** Rudy C. Meidl

Moderator, Schauspieler, Arzt und Trainer u.a. für „Präsentations- und Moderationstechniken«

([www.event-moderation.de](http://www.event-moderation.de))

## **Workshops / Gastvorträge / Projekte / Exkursionen**

Exkursion: Sizilien /  
Palermo  
Ergänzungsveranstaltung

### **Exkursion: Sizilien/ Palermo (6-tägig) - 18. bis 24. Oktober 2018**

(Prof. Christian Janecke gemeinsam mit Prof. Martin Liebscher, Prof. Dr. Juliane Rebentisch und Prof. Gunter Reski)

Im Zentrum der Fahrt steht die diesmal in Palermo gastierende Manifesta; en passant werden wichtige Bauwerke bes. des Barock besucht. Wichtige Museen und Kirchen in Palermo werden besichtigt. Tagesausflüge führen nach Monreale, zu den Sehenswürdigkeiten aus griechisch antiker Zeit in Segesta wie auch zu den spätmodernen Bau- und Kunststätten in Gibellina Nuova & Vecchia sowie auf der Überlandfahrt von Catania nach Palermo noch ins Normannische bei Enna und zu den römischen Bodenmosaiken der Villa Romana di Casale (Piazza Armerina).

## Sprechstunden

Prof. Dr. Christian Janecke Besprechung	Dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr, und nach Vereinbarung per Email, Raum 308
Maria Sitte Besprechung	Montag - Mittwoch, nach Vereinbarung
Prof. Kitty Kraus Besprechung	Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr, Geleitsstrasse, EG
Prof. Martin Liebscher Besprechung	Mittwochs, 10:00 - 12:30 Uhr, nach Anmeldung
Agnes Meyer-Wilmes Besprechung	Montag - Mittwoch, ab 13:30 Uhr, nach vereinbarung, Schloss, C-307
Prof. Ariane Müller Besprechung	Montag, 14:00 Uhr, Raum 307
Prof. Alex Oppermann Besprechung	Dienstags, 17:30 Uhr, Raum D-101
Prof. Dr. Juliane Rebentisch Besprechung	Mittwoch, 17.10.2018, 10:00 - 12:00 Uhr Dienstag, 30.10.2018, 12:00 - 14:00 Uhr ab 08.11.2018 wieder regulär: Donnerstags, 10:00 - 12:00 Uhr, Raum 302a, Anmeldung über <a href="mailto:assistenz.rebentisch@hfg-offenbach.de">assistenz.rebentisch@hfg-offenbach.de</a>
Prof. Gunter Reski Besprechung	Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr, Anmeldung per Email, Geleitsstrasse, 3.OG
Prof. Heike Schuppelius Besprechung	Donnerstags, 10:00 - 13:00 Uhr, Raum 102b
Volker Steinbacher Besprechung	Montag - Donnerstag, ab 14:00 Uhr, nach Vereinbarung, Raum 8A